

Mit Beilagen

«läbigs Münsige»
Veranstaltungskalender
Januar/Februar 2023

Abfallkalender 2023

Der Notfalltreffpunkt
Ihre Anlaufsstelle im Ereignisfall

Kursprogramm 2023
Volkshochschule Aare-/Kiesental

Münsinger Info

Notfalltreffpunkt	20	Verein Schlosstrasse 5	39
Fahrplanwechsel	21	Elternrat	40
Lied «Ir Schlossmatt»	27	Projekt Schlüsselpersonen	41
Verein 65plus	36	Was läuft im Museum?	43

06 / 2022



Termine 22/23

SITZUNGEN DES PARLAMENTS jeweils 19.30 Uhr,
Gemeindsaal Schlossgut (die Sitzungen sind öffentlich)
24.1.2023 | 21.3.2023 | 13.6.2023 | 12.9.2023 | 7.11.2023

ABSTIMMUNGEN/WAHLEN
12.3.2023 | 18.6.2023 | 22.10.2023 | 26.11.2023

Nr.	Anmeldeschluss	Redaktionsschluss	Verteilung in Haushalte
1/23	2.1.2023	4.1.2023	7.2.2023
2/23	6.3.2023	8.3.2023	13.4.2023
3/23	8.5.2023	10.5.2023	13.6.2023
4/23	3.7.2023	5.7.2023	9.8.2023
5/23	4.9.2023	6.9.2023	10.10.2023



Einweihungsfest Schlossgutsaal

Der Schlossgutsaal wurde am Samstag, 29. Oktober, feierlich eingeweiht. Eine Bild-Zusammenstellung gibt Einblick.

8



Schlossstrasse5 (ehemals «Freizythuus»)

Das «Freizythuus» ist in Münsingen ein gut verankerter und beliebter kultureller Begegnungsort für alle Altersgruppen. Wie geht es nach dem Umbau weiter?

16



Kultur- und Sportpreis

Die Kommission Kultur, Freizeit und Sport (KKFS) hat die Wahl für die Preisträger 2022 getroffen. Kultur-Sofa und Hockey-Wölfe räumen ab.

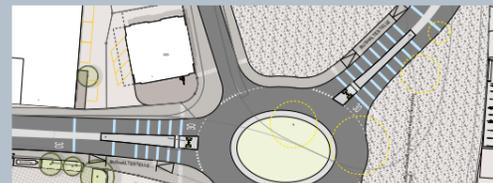
22



Strommangellage

Der Winter steht vor der Türe, der Energieverbrauch nimmt zu. Der Gemeinderat und die InfraWerkeMünsingen informieren über Massnahmen und geben Tipps.

12



Ortsdurchfahrt

Der Verkehr im Dorfzentrum wurde seit August an drei Tagen mit Videokameras aufgezeichnet. Die Resultate sind positiv.

18



Inbetriebnahme Solaranlage Biral

Nach achtmonatiger Bauzeit wurde Ende Oktober die grösste Münsinger Photovoltaikanlage eingeweiht und in Betrieb genommen.

34

EDITORIAL

Raus aus der Komfortzone ... Alles bleibt anders

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

In Münsingen neigt sich ein bewegtes, voll befrachtetes, aber erfolgreiches Jahr dem Ende zu. Die Einschränkungen der Pandemie konnten grösstenteils aufgehoben werden, zahlreiche Anlässe haben wieder stattgefunden und waren gut besucht. Der schöne Sommer und Herbst erfreuten alle Badefans und unser attraktives Parkbad meldete Besucherrekord.

Das einzigartige Schlossgut wurde in Rekordzeit renoviert und an der eindrücklichen Wiedereröffnungsfeier haben wir die gelebte Vielfalt genossen. Die durch die Gemeinde erworbene Generationenwerkstatt an der Schlossstrasse 5 wird bis Ende November ausgebaut und wiedereröffnet und steht Jung und Alt zur Verfügung. Industrie und Gewerbe sind gut ausgelastet und die Arbeitslosenquote in Münsingen ist so tief wie seit Jahren nicht mehr. Engpässe gibt es höchstens in den Lieferketten. Münsinger Unternehmen wie die CTA AG, die Biral AG oder die USM AG gehören mit ihren nachhaltigen Technologien zu den Gewinnern. Die Ortsplanungsrevision wurde von der Stimmbevölkerung gutgeheissen, der neue Dorfkreis verflüssigt den Verkehr, die Sanierung der Ortsdurchfahrt und die neue Entlastungsstrasse Nord schreiten planmässig voran. In Münsingen wurden noch nie so viele Solaranlagen in Betrieb genommen wie in diesem Jahr. Die Mehrfamilienhaus-Siedlung Sóley am Jungfrauweg und die katholische Kirche Münsingen wurden mit dem Schweizer Solarpreis ausgezeichnet. Auf den Dächern der Firma Biral AG wurde im Oktober die grösste Solaranlage in Münsingen in Betrieb genommen und nebst zahlreichen privaten Anlagen wurden auf vier weiteren Dächern der Münsinger Schulen grosse Anlagen installiert.

«Unsere lang- und weitsichtigen Investitionen in allen Bereichen, von der Kultur über die Wirtschaft bis zur Infrastruktur, beginnen Früchte zu tragen.»

Ich bin froh und dankbar, in Münsingen zu leben, wo weitsichtig sowohl in eine gute Infrastruktur, aber auch in Bildung, Kultur und Sport investiert wird.

Trotz der schönen Erfolgsmeldungen dürfen wir aber die heutige Realität nicht vergessen. Wir sind mit tiefgreifenden Veränderungen und bitteren Aufgaben konfrontiert, welche gleich im Multi-pack auftreten und unsere Gemeinschaft erneut auf die Probe stellen.

Eine der grössten Herausforderungen ist und bleibt der Klimawandel. Wir erleben eine zunehmende Heftigkeit der Unwetter, ganze Bergteile wie zum Beispiel in Kandersteg werden instabil. Unsere



Gletscher schmelzen in Rekordzeit und unser blaues Gold, das Wasser, droht mancherorts zur Mangelware zu werden. Weltweit werden Menschen in die Flucht getrieben, weil sie ihr Land verlieren und Hunger leiden. Die kriegerischen Auseinandersetzungen führen uns unsere Abhängigkeiten im Energiebereich deutlich vor Augen und wir haben Angst vor dem Verlust unserer hohen Lebensqualität. Angst ist aber ein schlechter Ratgeber. Als wohlstandsverwöhnte Menschen, zu denen ich mich auch zähle, haben wir als Individuen viel zu verlieren, aber es bietet sich uns auch die Chance, unser Wissen zu teilen, unsere Verhaltensweisen anzupassen und vermehrt lokal zu handeln. Zusammen finden wir Lösungen, sind kreativ und erfinderisch. Mit dem Bewusstsein, dass ein kleiner Verzicht auch ein grosser Gewinn sein kann.

Deshalb fordere ich Sie auf: Raus aus der Komfortzone! Helfen Sie mit, unsere Ressourcen zu schonen und die Natur zu respektieren, zum Nutzen von uns allen und nicht zuletzt für unser Portemonnaie. Ich bin zuversichtlich, dass wir mit wenig Verzicht viel gewinnen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich bedanke mich bei allen, welche sich für unser Münsingen engagieren, bei allen Mut machenden, den Trost spendenden, den Hoffnungsträgerinnen und -trägern, den Mitdenkenden, Mitgestaltenden, bei allen, die selbstlos mit anpacken. Ich danke Ihnen für die verantwortungsvolle und konstruktive Zusammenarbeit und das grosse Vertrauen. Ich wünsche Ihnen allen eine stimmungs-volle Adventszeit und im neuen Jahr gute Gesundheit und viel Lebensenergie und Zuversicht.

Öie Gmeindspresi Beat Moser

Impressum
www.muensingen.ch

Redaktionsadresse
Abteilung Präsidiales
und Sicherheit
Neue Bahnhofstrasse 4
3110 Münsingen
info@muensingen.ch

Redaktionsausschuss
Beat Moser (Vorsitz)
Vera Wenger
Karin Däppen
Luc Repond
(Redaktion und Satz)

Foto Titelseite:
Pfarrstutz im Winter

Druck
Jordi AG, Belp
www.jordibelp.ch

Mitteilungen des Gemeinderats

Oktober und November 2022

Ersatzwahl Infrastrukturkommission

Yves Oestreicher, GLP, hat per 30. September 2022 seine Demission als Mitglied der Infrastrukturkommission eingereicht. Als Ersatz für den Rest der Legislaturperiode wurde ab 1. Oktober 2022 bis 31. Dezember 2025 Dagmar Grob als Mitglied der Infrastrukturkommission gewählt.

Ersatzwahl Planungskommission

Thin Nguyen Zeller, EVP, hat per 31. Dezember 2022 seine Demission als Mitglied der Planungskommission eingereicht. Als Ersatz für den Rest der Legislaturperiode wurde ab 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2025 Thomas Judt als Mitglied der Planungskommission gewählt.

Regionales Führungsorgan (RFO) Aaretal –

Ersatzwahlen Fachbereichsleitung Info (Kommunikation)

Daniel Däppen ist im vergangenen Jahr von seinem Amt als Fachbereichsleiter Info im Stab des RFO Aaretal zurückgetreten. Zudem war die Funktion Fachbereichsleiter Stv Info in den letzten Jahren vakant.

Für die Übernahme der Funktion Fachbereichsleiterin Info wurde Denise Birchler aus Münsingen gewählt. Denise Birchler arbeitet als Kommunikationsspezialistin und Mediensprecherin sowie Stv Leiterin Medienstelle der Schweizerischen Post.

Für die Übernahme der Funktion Fachbereichsleiter Stv Info wurde Oliver Hilber aus Münsingen gewählt. Oliver Hilber arbeitet ebenfalls bei der Schweizerischen Post im Bereich Kommunikation als Teamleiter Themen und Kampagnen und weist zudem grosse Erfahrung als Mediensprecher auf.

Zivilschutzorganisation Aaretal – Neuwahl Kommandant

Mike Minder, Kommandant Zivilschutzorganisation Aaretal, hat per 30. November 2022 gekündigt. Pascal Gertsch wurde per 1. Dezember 2022 als neuer Kommandant der Zivilschutzorganisation Aaretal gewählt.

Pascal Gertsch arbeitet aktuell bereits im Bereich Bevölkerungsschutz und ist ebenfalls ein Teil vom Kommando der ZSO Aaretal. Aufgrund der Kündigung des aktuellen Kommandanten per 30. November 2022 übernimmt Pascal Gertsch als zukünftiger Leiter Bevölkerungsschutz die Funktion des Kommandanten der ZSO Aaretal.

Das Reglement «Für die Erhebung einer Konzessionsabgabe durch Energieversorgungsunternehmen» kommt zur Abstimmung.

Gegen das Reglement «Für die Erhebung einer Konzessionsabgabe durch Energieversorgungsunternehmen» wurde das Referendum ergriffen. Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass die geforderten Unterschriften fristgerecht eingereicht wurden. Die Bürgerinnen und Bürger haben nun die Möglichkeit an der Volksabstimmung am 12. März 2023 über das Reglement mitzubestimmen.

An der Parlamentssitzung vom 13. September 2022 wurde das Geschäft «Reglement für die Erhebung einer Konzessionsabgabe durch Energieversorgungsunternehmen» unter dem Vorbehalt des fakultativen Referendums genehmigt. Im Anzeiger Kollnfenigen wurde am 22. September 2022 der Beschluss mit dem Hinweis publiziert, dass gemäss Artikel 34 der Gemeindeordnung bis zum 24. Oktober 2022 das Referendum ergriffen werden kann.

Am 18. Oktober 2022 reichte das Referendumskomitee «Maximale Belastung von 1,5 Rp. Konzessionsabgabe pro Kilowattstunde Strom, statt 1,7 Rp. bis 3 Rp. pro Kilowattstunde» ein Volksbegehren ein.

Mit 734 gültigen Unterschriften wurden die geforderten Unterschriften fristgerecht eingereicht und das Geschäft ist an die Urne zu bringen.

Der Abstimmungstermin wird auf 12. März 2023 festgelegt.

Kommission Kultur, Freizeit und Sport

Ersatzwahl

Die Kommission Kultur, Freizeit und Sport arbeitet auf Basis des von der Gemeinde erstellten Konzeptes für die Kultur- und Freizeitförderung und des Gemeindereglements. Unser Anliegen ist es, möglichst vielen Menschen Gelegenheit zu geben, sich an der Gestaltung der Gemeinde und des Zusammenlebens in ihr zu beteiligen. Wir sind bestrebt, die Aktivitäten in den Bereichen Kultur, Freizeit und Sport zu fördern, zu unterstützen und dafür zu sorgen, dass die Bevölkerung von Münsingen ein vielfältiges Angebot geniessen kann.

Wir tun dies auf verschiedenste Art, indem wir ...

- jährlich einen Schwerpunkt festlegen
- einmalige Beiträge für besondere Leistungen sprechen
- jährliche Beiträge an Institutionen in der Gemeinde festlegen
- einen Spezialpreis für besondere Leistungen im Bereich Kultur, Freizeit oder Sport vergeben
- geeignete Formen der Anerkennung des persönlichen Einsatzes Einzelner oder Gruppen wertschätzen

Wir suchen für die Restamtsdauer vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2025 neue Kommissionsmitglieder. Der Zeitaufwand beträgt jährlich neun bis zehn Kommissionssitzungen von rund zwei

Stunden. Es ist erwünscht, dass die Kommissionsmitglieder zusätzliche freiwillige Aufgaben wie z. B. Mitarbeit bei der Organisation weiterer Anlässe übernehmen.

Sofern Sie an einer vielseitigen, ehrenamtlichen Aufgabe interessiert sind, melden Sie sich bitte bis zum 16. Dezember 2022 schriftlich bei der Abteilung Präsidiales und Sicherheit, Neue Bahnhofstrasse 4, 3110 Münsingen oder per Mail: praesidiales@muensingen.ch. Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung einen kurzen Lebenslauf bei.

Ergänzende Auskünfte erteilt:

Vera Wenger, Ressortvorsteherin Kultur
031 721 14 97
vera.wenger@muensingen.ch

Abteilung Präsidiales und Sicherheit

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Offen für Ihre Anliegen

Haben Sie gute Ideen? Möchten Sie konstruktive Kritik üben? Oder einfach nur ein Lob oder einen Dank anbringen?

Anmeldung für ein persönliches Gespräch: In einem direkten Gespräch mit dem Gemeindepräsidenten Beat Moser können Sie Ihr Anliegen persönlich mitteilen. Bitte vereinbaren Sie dazu mit dem Sekretariat des Gemeindepräsidiums (Tel. 031 724 51 20 / beat.moser@muensingen.ch) einen Termin für das Gespräch und

geben Sie bei der Anmeldung bitte das Thema an. Dem Gemeinderat ist eine bürgernahe, offene, direkte und faire Kommunikation sehr wichtig.

Ich freue mich auf Sie.
Beat Moser, Gemeindepräsident

Ein- und Austritte

Feuerwehr Münsingen

Feuerwehr	Austritte	Eintritte
	Korporal Kurt Hummel	Rekrut Joel Anau
	Korporal Stefan Röder	Rekrut Thomas Böhlen
	Wachtmeister Ueli Zaugg	Rekrut Pascal Dähler
	Soldat Jonas Bissegger	Rekrut Denis Roberge
	Soldatin Angela Gyger	Rekrut Tobias Strahm
	Soldat Fabian Werthmüller	Rekrut Nic Zimmermann
	Rekrut Paul Jung	

«Wir danken der Feuerwehrfrau und den Feuerwehrmännern für den Einsatz in unserer Freiwilligen Feuerwehr. Sie waren zusammen während 64 Dienstjahren an 2232 Einsätzen und Trainings und haben sich für unsere Sicherheit eingesetzt.»

Sie alle haben JA zur Schweiz gesagt

Einbürgerungen

Integration in einem fremden Land ist keine einfache Sache und keine schnelle Angelegenheit. Sie ist ein langfristiger, vielschichtiger und auf Nachhaltigkeit ausgerichteter Prozess. Beide Seiten sind in diesem Prozess gefordert: die einheimische Mehrheit und die zugewanderte Minderheit. Alle Beteiligten müssen aktiv mitarbeiten und jeder hat seinen Beitrag zu leisten.

Die Integrationspolitik in Münsingen steht deshalb unter dem Leitsatz: fordern und fördern. Münsingen ist eine Gemeinde, die auf ein faires Miteinander und auf Offenheit und Toleranz baut.

Die nachstehenden Einwohnerinnen und Einwohner haben die vielen Hürden des Einbürgerungsverfahrens geschafft und sind schweizerische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, Bürgerinnen und Bürger des Kantons Bern und Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Münsingen geworden.

Herzliche Gratulation!

Name	Herkunftsland
Abdiu Argient	Nordmazedonien
Bajrami Igbale	Nordmazedonien
Belluscio Marika	Italien
Berhanu Eliab	Äthiopien
Colotte Ralph	Frankreich
Ertl Jana	Deutschland
Islami Samira	Nordmazedonien
Kurtovic Aris und Kira	Nordmazedonien
Lensch Michael	Deutschland
Mamo Can	Syrien
Mamo Dilovan	Syrien
Marques Santos Patricia	Portugal
Masoud Maria	Ägypten
Masoud Monika	Ägypten
Postescu Liana-Paula	Rumänien
Sakiri Eda	Nordmazedonien
Schmitt Birgit	Deutschland
Schulte Daniel	Deutschland
Shakjiri Bejtuli Alma und Dua	Nordmazedonien
Sulejmani Arsa	Nordmazedonien

Ein- und Austritte

Verwaltung und Behörde

Abteilung	Austritte	Eintritte
Abteilung Bau	Michelle Pürro, Sachbearbeiterin Bau, 30.11.2022	Rafael Hügli, Sachbearbeiter Bau, 15.11.2022
	Nicole von Känel, Fachbereichsleiterin Planung, 30.11.2022	
Abteilung Finanzen		Andrea Winnewisser, Leiterin Finanzen, 1.10.2022
Abteilung Präsidiales und Sicherheit	Mike Minder, Leiter Bevölkerungsschutz, 30.11.2022	Luc Repond, Sachbearbeiter Präsidiales, 17.10.2022
	Micha Frey, Mitarbeiter Informatik, 31.12.2022	Jael Richard, Sachbearbeiterin Bevölkerungsschutz, 14.11.2022
Abteilung Soziales und Gesellschaft	Oresta Räfle, Sozialarbeiterin, 30.11.2022	Carmen Tanner, Sozialarbeiterin, 1.11.2022
	Jolanda Stauffer, Sozialarbeiterin, 31.12.2022	Julia Gerber, Sachbearbeiterin Soziales/Alimentenfachfrau, 1.11.2022

Behörde	Austritte	Eintritte
Infrastrukturkommission	Yves Oestreicher, GLP, 30.9.2022	Dagmar Grob, GLP, 1.10.2022
Kommission Kultur, Freizeit und Sport	Monique Tschannen, 31.12.2022	

Herzlichen Glückwunsch!

Gratulationen

Der Gemeinderat gratuliert Münsingerinnen und Münsingern zu ihrem hohen Geburtstag. Die Glückwünsche überbrachte Gemeindepäsident Beat Moser als Vertreter des Gemeinderats.

Die Publikation erfolgt in Absprache mit den Jubilarinnen und Jubilaren. Die Personen, welche explizit nicht im Münsinger Info erwähnt werden möchten, können sich bei der Redaktion melden: Telefon 031 724 51 20 oder E-Mail info@muensingen.ch.



90-jährig	
November	Frieda Schmutz Martha Kerschbaumer Heinz Wittwer



Einweihungsfest Gemeindesaal Schlossgut

Am 29. Oktober 2022 wurde der Gemeindesaal Schlossgut gebührend eingeweiht. Es war uns ein Anliegen, dass wir den Saal nach der Sanierung unter dem Motto «von Münsingen für Münsingen» einweihen durften. Gefreut haben wir uns über die Zusage von vielen verschiedenen Vereinen, Gruppen und dem Kinderchor unter der Leitung von Adrian Abplanalp, welche den Nachmittag und den Abend mit ihren Darbietungen bereichert haben. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Beteiligten, die zu diesem farbigen und fröhlichen Fest beigetragen haben!

Besonders danken wir Hans Abplanalp, Matthias Winkler und Franziska Stadelmann mit ihren Musikschülerinnen und -schülern, welche uns durch den Abend begleitet haben.

Von Münsingen für Münsingen.
Herzlichen Dank!

Gemeinde Münsingen

Besucherinnen und Besucher hatten am Nachmittag die Gelegenheit, an einem Wettbewerb teilzunehmen.

Die Gewinnerinnen und Gewinner der Gutscheine vom Restaurant Schlossgut sind:

- CHF 100.00: Matthias Fischer
- CHF 75.00: Timea Frey
- CHF 75.00: Daniela Aeschbacher
- CHF 50.00: Fabian Kirchhofer
- CHF 50.00: Linda Borel
- CHF 50.00: André Kaiser Huber
- CHF 20.00: Yanis Kupferschmied
- CHF 20.00: Dora Burger
- CHF 20.00: Anita Kirchhofer
- CHF 20.00: Thomas Aeschbacher

Herzliche Gratulation!

Wirtschaftsforum mit Nachwuchspreis für engagierte Lernende

Anlässlich des Wirtschaftsforums wird der Nachwuchspreis für leistungstarke und engagierte Lernende und deren Ausbildungsbetriebe in der Gemeinde Münsingen verliehen. Ausgezeichnet werden Lernende, die sich im Verlauf des vergangenen Jahres durch eine herausragende Leistung hervorragen haben. Eine Idee für die Optimierung der Arbeitsabläufe im Ausbildungsbetrieb, eine hervorragende schulische Leistung oder ein soziales Engagement könnten beispielsweise solche Leistungen sein.

Ausbildungsbetriebe aufgepasst!

Reichen Sie Ihre Bewerbung für den Nachwuchspreis bis am 28. Februar 2023 ein.

Die Nomination beinhaltet folgende Angaben:

- Angaben zum Lehrbetrieb (Name, Adresse, Branche, ausbildungsverantwortliche Person)
- Angaben zu den Lernenden (Vorname, Name, Adresse, Geburtsdatum, Berufsbezeichnung)
- Empfehlungsschreiben des Ausbildungsbetriebs (Beschreibung der ausserordentlichen Leistung / Begründung für die Nomination)

Vergabe des Nachwuchspreises

Eine Jury bestehend aus der Wirtschaftskommission und dem Präsidenten des Gewerbevereins wählt die drei Preisträgerinnen und Preisträger des Nachwuchspreises. Vergeben werden drei gleichwertige Geldpreise im Wert von CHF 1000.–

Die Übergabe der Nachwuchspreise findet am Wirtschaftsforum, am 9. Mai 2023, im Gemeindesaal Schlossgut statt.

Einsendung

Bitte senden Sie Nominierungen für den Nachwuchspreis bis spätestens am 28. Februar 2023 an die Gemeinde Münsingen, Wirtschaftskommission, Neue Bahnhofstrasse 4, 3110 Münsingen oder praesidiales@muensingen.ch.

Mit je einem Geldpreis im Wert von CHF 1000.– werden die Preisträgerinnen und Preisträger des Nachwuchspreises 2021 belohnt.

Sponsoring

Als Unternehmerin, als Unternehmer besteht für Sie die Möglichkeit, sich mit CHF 500 am Nachwuchspreis zu beteiligen. Als Sponsor präsentieren Sie sich rund um den Anlass der regionalen Wirtschaftswelt. Mit Ihrem Sponsoringbeitrag ermöglichen Sie, die berufliche Grundbildung in der Region einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen und das Image der Berufslehre weiter zu steigern. Die Vergabe des «Nachwuchspreises des Gewerbes» ist also beste Werbung für die Qualität unseres Berufsbildungssystems und den Wirtschaftsstandort Münsingen.

Als Gegenleistung erhalten die Unternehmen folgende Leistungen:

- Namentliche Erwähnung bei der Preisverleihung
- Projektion des Logos auf Leinwand bei der Preisverleihung

Das Angebot ist auf sechs Unternehmen pro Jahr beschränkt (Berücksichtigung nach Eingang der Angebote). Die Einnahmen werden vollumfänglich für die Geldpreise verwendet.

Bei Interesse melden Sie sich bei:

Wirtschaftskommission
Neue Bahnhofstrasse 4, 3110 Münsingen
Tel. 031 724 51 20 oder
praesidiales@muensingen.ch.



Heizung nicht freigelassen: Energie verschwendet.

nicht-verschwenden.ch



Gemeinde Münsingen

Freiwillige Sparmassnahmen im Energiebereich

Die Energie-Versorgungssicherheit ist ein wichtiges Anliegen von uns allen. Wir alle sind im Hinblick auf den kommenden Winter gefordert, Engpässen bei der Energieversorgung vorzubeugen. Der Gemeinderat hat gemeinsam mit den InfraWerkeMünsingen die Situation vor Ort analysiert und Massnahmen beschlossen. Damit beugen wir einer Mangellage vor und reduzieren unsere Betriebskosten.

Was macht die Gemeinde konkret

Senkung der Innenraumtemperatur

Das Heizen von Gebäuden verbraucht viel Energie, die Reduktion um ein Grad spart 6 % Energie. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, in Büroräumen, Sporthallen sowie Lagerräumen die Innentemperatur zu senken. Die Lüfterneuerung in den Räumen ist wichtig: Statt auf Dauerlüften oder ständig gekippte Fenster setzen wir auf kurzes aber regelmässiges Stosslüften. Zudem werden Fenster- und Rollläden nachts und am Wochenende geschlossen, um den Wärmeverlust durch die Fenster zu verringern.

Reduktion des Warmwasserverbrauchs

Ein weiterer grosser Posten beim Energieverbrauch ist das Aufheizen von Wasser. Wo nicht betriebsnotwendig, wird in den Verwaltungs- und Schulgebäuden das Warmwasser abgeschaltet. Ebenfalls wird die Wassertemperatur im Lehrschwimmbecken reduziert.

Sparanstrengungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Mitarbeitenden werden dazu angehalten, in allen Bereichen Strom zu sparen. Licht löschen, nicht gebrauchte Geräte ausschalten sowie ECO-Programme bei Spül- und Abwaschmaschinen einsetzen.

Weihnachtsbeleuchtung

Der Gemeinderat verzichtet auf die Weihnachtsbeleuchtung an den Gebäuden der Verwaltung und an den Strassenlampen. Damit will er ein Zeichen für einen bewussteren Umgang mit dem Energieverbrauch setzen und Vorbild für alle Münsingerinnen und Münsinger sein, damit dieses Jahr möglichst sparsam mit Weihnachtsbeleuchtungen umgegangen wird.

Solarbeleuchtung für den Weihnachtsbaum

Damit während der Adventszeit auf dem Dorfplatz, trotzdem eine festliche Stimmung entsteht, wird der Weihnachtsbaum mit einer Solarlösung beleuchtet. Lesen Sie dazu den Artikel auf der Seite 13.

Wie sieht es mit der Strassenbeleuchtung aus?

Die Strassenbeleuchtung nimmt mit 0,4 % des Gesamtverbrauchs beim Energieverbrauch eine eher geringe Rolle ein. Trotzdem hat die Gemeinde Münsingen hier bereits optimiert. Bei älteren Leuchten ist zwischen 24 bis 6 Uhr eine Nachtabsenkung aktiviert. Die neueren LED-Leuchten haben ein automatisches Absenkprogramm, welches die Lichtstärke wie folgt reduziert:

- Dämmerungszeitpunkt bis 23 Uhr = 80 % Lichtstärke
- 23 bis 24 Uhr = 60 % Lichtstärke
- 24 bis 5 Uhr = 40 % Lichtstärke
- 5 bis 6 Uhr = 60 % Lichtstärke
- ab 6 Uhr = 80 % Lichtstärke

Energiespar-Alliance vom Bund

Die Gemeinde Münsingen macht zusammen mit den InfraWerkeMünsingen bei der Energiespar-Alliance mit. Diese vom Bund im Oktober 2022 ins Leben gerufene Initiative hat zum Ziel, mit den teilnehmenden Unternehmen, Kantonen und Gemeinden die Versorgungssicherheit im kommenden Winter zu sichern. Jede teilnehmende Institution dieser Alliance kommuniziert ihre eigenen Energiesparmassnahmen. Auf dieser Plattform werden Ideen ausgetauscht.

Mit einem bewussteren Energieverbrauch am Arbeitsplatz, in der Freizeit und zuhause werden wir einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Versorgungssicherheit leisten. Der Gemeinderat dankt allen Mitarbeitenden für das Einhalten der Massnahmen und hofft, dass auch die Bevölkerung mitmacht. Wir zählen auf Sie!



Zum Lüften Fenster gekippt: Energie verschwendet.

nicht-verschwenden.ch



Tipps vom Bund

Energiesparen leicht gemacht

Energiesparen ist in aller Munde. Dies zu Recht, denn es betrifft uns alle. Die aktuelle europapolitische Lage führt zu einer Verknappung von Energie. Jetzt braucht es den Einsatz von uns allen, um Energieverschwendung zu vermeiden. Mit einfachen Massnahmen lässt sich schon viel erreichen. Anbei erhalten Sie einige hilfreiche und schnell umsetzbare Tipps, wie Sie mithelfen können, Energie zu sparen und der Verschwendung einen Riegel zu schieben.

Energiesparen – Hilfreiche Tipps für den Alltag

- Kochen mit Deckel: Benutzen Sie beim Kochen immer einen Topfdeckel. So verbrauchen Sie bis zu 65 % weniger Strom, da ohne Deckel die Hitze schneller entweichen kann. Wärmen Sie nur so viel Wasser wie nötig.
- Verzicht auf Backofen vorheizen: Nutzen Sie die Nachwärme. Damit sparen Sie rund 20 % Energie.
- Radiatoren freihalten: Warme Luft muss ungehindert zirkulieren können. Achten Sie deshalb darauf, dass Radiatoren nicht von Vorhängen oder Möbeln verstellt werden.
- Lichter löschen: Löschen Sie alle Lichter, die nicht benötigt werden, und benutzen Sie LED-Leuchten.
- Stosslüften: Durch Stosslüften von 5 bis 10 Minuten anstelle des dauernd geöffneten Fensters verhindern Sie, dass viel Wärme ins Freie entweichen kann.
- Stand-by-Modus bei Geräten vermeiden: Geräte im Stand-by-Modus verbrauchen viel Strom. Schalten Sie alle unbenutzten Geräte immer ab – dies funktioniert am besten über eine Steckdosenleiste.
- Nutzen Sie das Eco-Programm bei Ihrer Abwasch- und Waschmaschine und verbrauchen Sie damit bis 50 % weniger Energie. Trocknen Sie zudem Ihre Wäsche im Freien statt im Tumbler/Wäschetrockner. Weniger Waschgänge mit Einzelstücken sparen jeweils 100 %.
- Stellen Sie die Raumtemperatur auf maximal 20 Grad ein und halten Sie sich mit Decken und Wollsocken warm.



Heizen mit Köpfchen

Nach einem kalten Tag freut man sich besonders auf die warme Stube. Doch die hohen Raumtemperaturen verbrauchen viel Energie und verursachen hohe Heizkosten. Im Alltag geht dies schnell mal vergessen. Dabei lohnt es sich, das eigene Heizverhalten zu überdenken. Für das Heizen und die Produktion von Warmwasser werden in der Schweiz rund 80 % des Gesamtenergiebedarfs der Haushalte aufgewendet. Wird die Raumtemperatur um 1 Grad gesenkt, spart dies schon 6 % der Heizkosten ein. Für richtiges Heizen helfen einfache Mittel. Die drei folgenden Tipps sollen Ihnen helfen, energiesparend zu heizen.

1. Heizung richtig einstellen

Die optimale Raumtemperatur liegt bei etwa 20 Grad. Im Badezimmer dürfen es sogar 22 Grad sein, doch in anderen Räumen genügt es, die Temperatur niedriger einzustellen. In der Küche geben Backofen und Kühlschrank Wärme ab und helfen mit, die Küche warm zu halten. Im Schlafzimmer sorgen 17 bis 18 Grad für einen erholsamen Schlaf. Zudem lohnt es sich, bei Abwesenheit von länger als zwei Tagen, die Thermostatventile um eine Stufe zurückzudrehen (zum Beispiel von Stufe drei auf Stufe zwei).

2. Stosslüften statt Dauerkippen

Richtig Heizen geht nur mit richtigem Lüften: Richtiges Stosslüften während fünf bis zehn Minuten spart viel Energie und ist

zudem gut für die Gesundheit. Dauerhaft gekippte Fenster sorgen kaum für Luftaustausch, sie kühlen nur die Wände aus und können sogar zu Bauschäden führen.

3. Wärmere Kleidung statt mehr Heizen

Statt die Heizung höher zu drehen, genügt es oft schon, sich einen warmen Pullover überzuziehen. Wer sich die Füsse mit warmen Socken warm hält, friert auch weniger.

Abteilung Bau

Energieberatung Bern-Mittelland:

Die öffentliche Energieberatung informiert Sie unabhängig und neutral zu den Themen Heizen, Warmwasser, Sanierungen, gesetzliche Vorgaben, Förderprogramme usw. Schriftliche und telefonische Beratungen sind kostenlos.
031 370 14 44
info@energieberatungbern.ch

Förderprogramm Energiewende

Die Verminderung des CO₂-Ausstosses und damit die Förderung von erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz sind der Gemeinde Münsingen ein grosses Anliegen. Aus diesem Grund werden Projekte in den Bereichen der erneuerbaren Energien, des Heizungersatzes, der energetischen Sanierungen und Beratung, die einen Beitrag zur Reduktion der CO₂-Emissionen leisten, unterstützt.

Informationen dazu finden Sie hier:

www.muensingen.ch/foerderprogramm-energiewende

Eine Solarbeleuchtung für den Weihnachtsbaum

Auf den Spendenaufruf für einen Weihnachtsbaum im letzten Münsinger Info haben sich gleich mehrere Spenderinnen und Spender gemeldet. So konnte auch für dieses Jahr ein Weihnachtsbaum gefunden werden. Der Spender möchte gerne anonym bleiben. Der Weihnachtsbaum wird Ende November vom Werkhof auf dem Dorfplatz aufgestellt. Das Schmücken übernehmen, wie jedes Jahr, die InfraWerke Münsingen. Der Aufwand für die Konzeption und Installation der nachhaltigen Solarbeleuchtung wird von der Firma Baumann Elektro AG gespendet. Die Gemeinde Münsingen bedankt sich bei allen Beteiligten für die grosszügige Unterstützung.

Solarbeleuchtung für den Weihnachtsbaum

Angesichts der in diesem Winter möglichen Mangellage für Elektrizität hat der Gemeinderat entschieden, den Weihnachtsbaum nicht per Netzbetrieb zu beleuchten. Damit während der Adventszeit auf dem Dorfplatz trotzdem eine festliche Stimmung entsteht, wird der Weihnachtsbaum mit einer Solarlösung beleuchtet.

Netzunabhängige Solarlösung

Es kommt eine autarke, in sich geschlossene Photovoltaikanlage zur Anwendung. Die Inselösung ist nicht mit dem öffentlichen Stromnetz verbunden. Somit können weder überschüssig produzierte Energie ins Netz eingespeisen, noch zusätzlich benötigte Energie aus dem Netz bezogen werden. Die Insel-Solaranlage besteht aus den folgenden Komponenten: Solarmodule, um Energie zu produzieren. Speicherbatterie, um die produzierte Energie zu speichern. Wechselrichter, um den produzierten und gespeicherten Gleichstrom in Wechselstrom umzuwandeln. Laderegler, um das Laden und Entladen zu steuern sowie ein Überladen der Speicherbatterie zu verhindern.

Herausforderungen im Winter

Um eine solche Inselösung zu konzipieren, wird zuerst der Tagesbedarf berechnet. Es muss also im Vorfeld genau geklärt werden, wie viel Energie von den Verbrauchern, in diesem Fall von der Weihnachtsbaumbeleuchtung, jeden Tag benötigt wird. Ausschlaggebend sind auch die verfügbaren Sonnenstunden. Die Tatsache, dass die Sonne in den Wintermonaten nur spärlich scheint oder die Panels möglicherweise durch Schnee abgedeckt werden, kann dazu führen, dass es zu Engpässen kommen wird. Dieses spannende, nachhaltige Experiment wird zeigen, ob unser Weihnachtsbaum auch an trüben Tagen und ohne Netzanbindung jeden Abend leuchten wird. Wir sind gespannt und wünschen allen eine gemütliche und friedliche Adventszeit.

Abteilung Bau

Auszeichnungen für besonders vorbildliche Gebäude

Zwei Solarpreise für Münsingen

Zwei Münsinger Bauprojekte wurden dieses Jahr mit einem Schweizer Solarpreis geehrt. Die Siedlung «Sóley» erhält den Schweizer Solarpreis, die katholische Kirche ein Norman-Foster-Solardiplom. Der Schweizer Solarpreis wird seit 1990 für besonders vorbildliche Kombinationen aus Solaranlagen, energetischen Sanierungen und nachhaltiger Architektur verliehen.

Die Schweizer Solaragentur verleiht seit 1990 jährlich Preise für besonders vorbildliche Gebäude, welche Solaranlagen, mit einem geringen Energieverbrauch und einer nachhaltigen und ansprechenden Architektur geschickt kombinieren. Zudem zeichnet sie Personen und Institutionen für deren Engagement für die Sonnenenergienutzung aus. Im Jahr 2022 wurden gleich zwei Bauprojekte aus Münsingen ausgezeichnet, welche hier kurz vorgestellt werden sollen. Detaillierte Informationen zu sämtlichen Preisträgern sind auf der Website der Solaragentur zu finden: www.solaragentur.ch

Solarpreis für die «Sóley»

Die Mehrfamilienhaussiedlung «Sóley» der Pensionskasse der bernischen Kraftwerke besteht aus zwei sanierten Mehrfamilienhäusern (MFH) mit je 14 Wohnungen und einem Neubau mit 12 Wohnungen. Die alten Gebäude wurden kernsaniert. Das heisst, dass die tragenden Wände und Decken der Gebäude erhalten blieben, der ganze Rest der Einrichtung, die Fassadenisolation und die Fenster aber erneuert wurden. Die Gebäude verfügen neu über eine Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung und Ladestationen für E-Autos. Vor der Sanierung verbrauchten die zwei bestehenden Gebäude 219 040 kWh/a; nach der Sanierung beträgt der Gesamtverbrauch inkl. der zusätzlichen Fläche des Neubaus rund 219 500 kWh/a. Die PV-Anlagen an Fassaden und auf den Dächern erzeugen insgesamt rund 80 % der vom Gebäude benötigten Energie. Die restlichen gut 20 % müssen aus dem Stromnetz bezogen werden.



Technische Daten MFH-Siedlung «Sóley»

Wand: U-Wert: 0,15 W/m²K Boden: U-Wert: 0,23 W/m²K
 Dach: U-Wert: 0,13 W/m²K Fenster: U-Wert: 1,00 W/m²K
 Gesamtenergie-Bezugsfläche: 4212 m²
 Spezifischer Energieverbrauch: 52,1 kWh/m²a

Energiebilanz nach Sanierung

	m ²	kWp	kWh/m ² a	%	kWh/a
PV-Dach:	551	106,9	78,2	20	43 100
PV-Fassade:	1850	235	70	59	129 500
Eigenproduktion:				79	172 600
Fremdenergiezufuhr:				21	46 879
Gesamtenergie-Verbrauch:				100	219 479

Die Solarfassaden wurden aus gestalterischen Gründen bronzen eingefärbt. Dadurch ist die Stromerzeugung zwar im Vergleich zu transparenten, ungefärbten Solarmodulen um rund 40 % reduziert, die Gebäude fügen sich dafür aber harmonisch in die naturnah gestaltete Umgebung ein.

Bei der Preisvergabe wurde hervorgehoben, dass die solare Fassadenstromerzeugung von mehrstöckigen Gebäuden besonders für die Stromerzeugung im Winterhalbjahr wichtig ist. Die Schweizer Solaragentur verleiht der MFH-Siedlung «Sóley» den Schweizer Solarpreis 2022 für die ästhetisch ansprechende Sanierung und die gute Einbettung der ganzflächigen Solarfassaden.

Von der Energieschleuder zur Plusenergiekirche

Die 1970 ursprünglich als Provisorium erbaute katholische Fastenopferkirche wurde von 2010 bis 2022 in mehreren Etappen energetisch saniert. Die Ölheizung wurde durch eine Wärmepumpe mit 6 Erdsonden ersetzt. Die Wärmedämmung wurde massiv verbessert und die Lüftungsanlage saniert. Dadurch wurden die Energieverluste minimiert, der Gesamtenergie-Verbrauch sank auf 20 700 kWh pro Jahr. 2017 wurde eine erste PV-Anlage auf dem Flachdach des an die Kirche angrenzenden Pfarreisaals installiert. 2022 wurden beide Dachhälften der Kirche mit einer ganzflächigen PV-Dachanlage ausgestattet. Die Solarmodule wurden bewusst ganz in schwarz und in der Grösse so gewählt, dass sie das Dach voll ausfüllen und bündig zu den Seitenrändern und der Dachtraufe sind. Damit konnten eine schöne Einbettung der PV-Anlage und ein harmonisches Gesamtbild erreicht werden. Die beiden PV-Anlagen erzeugen insgesamt jährlich bis zu 140 000 kWh Solarstrom. Damit beträgt die Eigenproduktion fast siebenmal mehr als der Gesamtenergie-Verbrauch des Gebäudes. Dank der Sanierung wurde die Kirche zu einem so-

genannten «Plusenergiehaus», welches mehr Energie erzeugt, als es verbraucht. Mit dem Solarstromüberschuss könnten zum Beispiel jährlich 78 E-Autos je 10 000 km emissionsfrei fahren.

Aus Sicht der Schweizer Solaragentur demonstriert die katholische Kirche auf eindrückliche Weise, dass eine durchdachte Gebäudesanierung kombiniert mit einer PV-Anlage sowohl optisch sehr ansprechend ist und damit gleichzeitig viel Energie im Betrieb eingespart werden kann. Die markante Architektur des Gebäudes wird durch die vorbildliche Integration der Anlage aufgewertet. Deshalb wird diese Vorgeigekirche mit dem Norman-Foster-Solar-Diplom 2022 ausgezeichnet.

Abteilung Bau



Technische Daten katholische Kirche Münsingen

Wand: U-Wert: 0,2 W/m²K Fenster: U-Wert: 0,94 W/m²K
 Dach: U-Wert: 0,19 W/m²K
 Gesamtenergie-Bezugsfläche: 1012 m²
 Spezifischer Energieverbrauch: 20,5 kWh/m²a

Energiebilanz nach Sanierung

	m ²	kWp	kWh/m ² a	%	kWh/a
PV-Dach:	778	149	178,3		138 750
Eigenproduktion:				670	138 750
Fremdenergiezufuhr:				0	0
Gesamtenergie-Verbrauch:				100	20 700
Solarstromüberschuss:				570	118 050

Schlossstrasse 5 – ehemaliges «Freizythus»

Ein Begegnungsort für alle Generationen



Das «Freizythus» an der Schlossstrasse 5 ist in der Bevölkerung von Münsingen ein gut verankerter und beliebter Begegnungsort für alle Altersgruppen. Seit Jahrzehnten hat die Stiftung für Betagte als Eigentümerin der Liegenschaft Teile davon der Gemeinde zur Betreuung einer Freizeit-Werkstätte überlassen. Gemeinsame Interessen haben die Gemeinde und die Stiftung veranlasst, neue Wege zu gehen. Der Fokus dabei war, das «Freizythus» als «Generationenwerkstatt» und als Begegnungsort zu erhalten, mit zusätzlichen kulturellen Angeboten zu beleben und den Standort der Ludothek zu sichern.

Die Gemeinde Münsingen engagiert sich für ein breites Kulturangebot. So wurde durch die Gemeinde in den vergangenen Jahren eine Freizeit-Werkstätte betrieben und vielseitige und beliebte Angebote durchgeführt. Neben dem Angebot der Werkstätte und Ateliers fanden auch der Kunstgewerbe- und Hobbymärit, Anlässe für den Ferienpass oder das Kerzenziehen im Herbst/Winter statt. Im Haus befanden sich ebenfalls die Ludothek und Mietwohnungen.

2018 hat der Gemeinderat beschlossen, eine neue Richtung einzuschlagen mit dem Ziel, das wertvolle Engagement zu erhalten und langfristig zu sichern. Mit dem Verein Schlossstrasse 5 wurde ein passender Partner gefunden, welcher seit Anfang 2021 ein kreatives Angebot zur Verfügung stellt. Zum Neustart erhielt das «Freizythus» den Namen «Schlossstrasse 5». Parallel wurden die Synergien und Interessen zwischen Gemeinde und der Eigentümerin der Liegenschaft analysiert. Das Parlament hat im November 2021 dem Kauf der Liegenschaft durch die Gemeinde und einem Land-

abtausch im südöstlichen Teil des Schlossparks, zu Gunsten der Stiftung für Betagte, zugestimmt. Die Betreiberin des Alterszentrums Schlossgut kann die Landreserve für eine allfällige Erweiterung des Altersangebotes nutzen.

Für den Kauf und den Umbau der Liegenschaft Schlossstrasse 5 inkl. Landanteil hat das Parlament einem Investitionskredit von CHF 2 625 000.– zugestimmt. Dem gegenüber wurden Parzellen im Wert von CHF 1 615 600.– an die Stiftung für Betagte verkauft.

Behindertengerechter Umbau und Sanierung

Mit dem Kauf der Liegenschaft hat das Parlament 2021 ebenfalls dem Kredit für den Umbau zugestimmt. Als Grundlage und Entscheidungshilfe dazu diente eine vorgängig durchgeführte Machbarkeitsstudie für die Sanierung und Nutzungserweiterung, auch hinsichtlich kultureller und gesellschaftlicher Events einer «Generationenwerkstatt» unter Einbezug der Denkmalpflege. Der Handlungsbedarf für die Sanierung erstreckt sich über folgende Punkte:

- Einbau Lift – rollstuhlgängig und damit hindernisfreier Zugang auf allen 3 Geschossen
- Vergrössern des Cheminée-raumes im 3. OG
- Erneuerung der Brandmeldeanlage
- Energetische und elektrische Anpassungen
- Statische Massnahmen zur Verbesserung der Erdbbensicherheit
- Anpassungen Infrastruktur und Einrichtungen (WC, kleine Küche, Mobiliar)

Nutzung durch die Tagesschule

Die Tagesschule hat auf das Schuljahr 2022/23 zusätzlich 20 bis 30 Kinder, welche für den Mittagstisch angemeldet sind. Diese können künftig in der Schlossstrasse 5 betreut werden. Die beiden Wohnungen vermietet der Verein für die Dauer der geltenden Leistungsvereinbarung (1.1.2023 bis 31.12.2026) an die Tagesschule der Gemeinde Münsingen. Dazu sind einige kleine Anpassungen nötig.

Übergabe an den Betrieb ab November

Die Schlossstrasse 5 steht nach dem Umbau ab Mitte November 2022 wieder vollständig zur Verfügung. Ab Januar 2023 werden in der gesamten Liegenschaft alle Aktivitäten durch den Verein Schlossstrasse 5 betrieben. Dazu haben die Gemeinde und der Verein eine Leistungsvereinbarung erarbeitet. Erfreulicherweise hat das Gemeindeparlament an seiner Sitzung vom 8. November 2022 dieser einstimmig zugestimmt. Der Verein ist künftig Ansprechstelle für alle Anliegen der gesamten Liegenschaft (Ludothek/Tagesschule/Ateliers/Werkstätte) inkl. Vermietung des neuen Mehrzweckraumes (ehemals Cheminée-raum) der von Allen gemietet werden kann. Die Gemeinde ist weiterhin für den baulichen Unterhalt der Liegenschaft sowie für definierte Umgebungsarbeiten zuständig.

Wir freuen uns auf ein lebendiges Haus.

Abteilung Bau

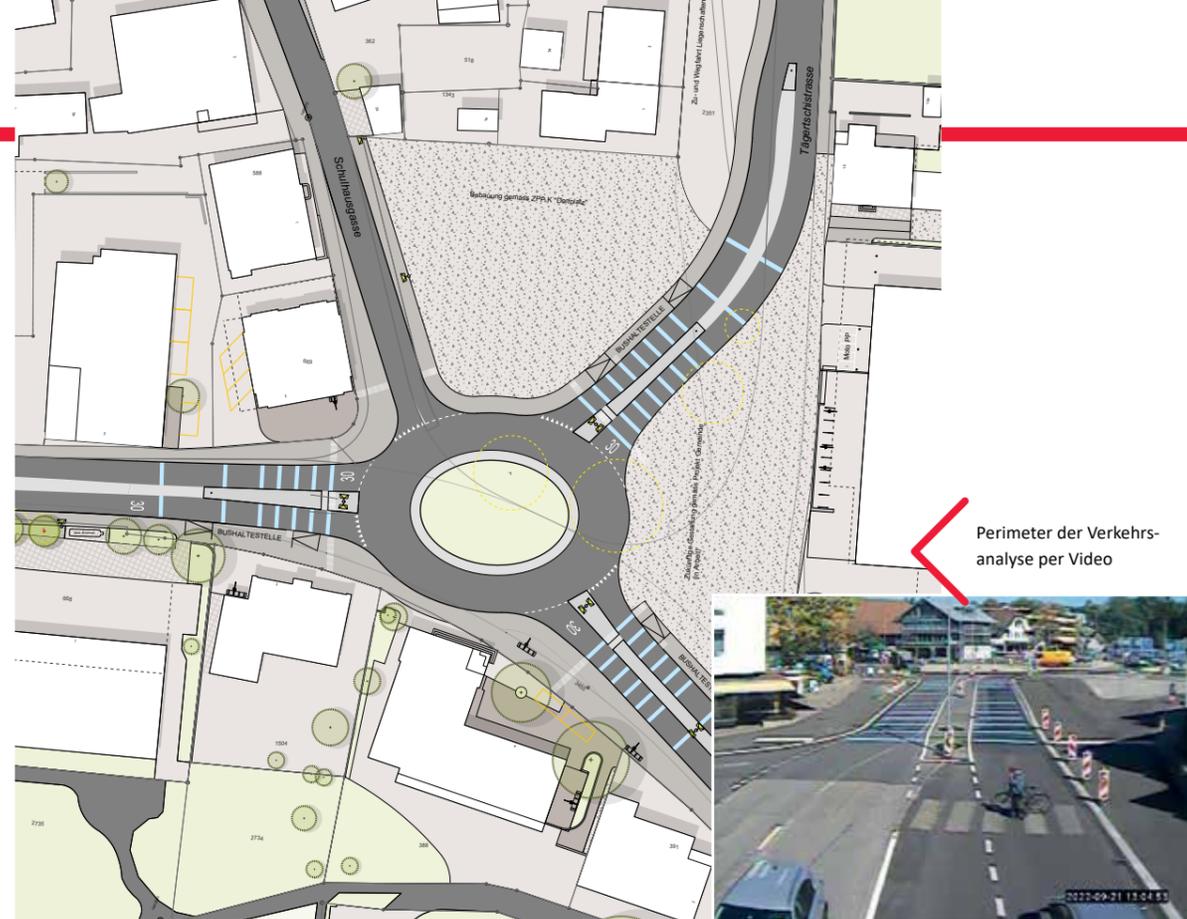


SCHLOSSSTRASSE
BILDUNG
KULTUR
HANDWERK

Verein Schlossstrasse 5
Schlossstrasse 5
3110 Münsingen
info@schlossstrasse5.ch
Telefon 031 721 09 30

Sanierung Ortsdurchfahrt Münsingen

Positive Resultate einer videobasierten Verkehrsanalyse



Das seit Mitte August 2022 geltende Verkehrsregime im Dorfzentrum wurde an drei Tagen mit Videokameras aufgezeichnet. Die anonymisiert erfassten und ausgewerteten Situationen des Verkehrs zeigen insgesamt ein positives Bild.

Bis eine neue Verkehrssituation eingespielt ist, braucht es Zeit. Videoaufnahmen, die im September 2022 gemacht wurden, zeigen aber, dass die Änderungen im Zentrum von Münsingen grundsätzlich gut funktionieren. Für die Erhebung zeichneten vier Kameras während drei Tagen das Verkehrsgeschehen auf. Analysiert wurde einerseits, wo die Strassen von den Fussgängerinnen und Fussgängern überquert werden, und andererseits, wie die Abläufe – queren, abbiegen, überholen – funktionieren.

Die neue flächige Querung funktioniert grundsätzlich gut. Die Aufnahmen zeigten, dass es an jeder Zufahrt zum neu gestalteten Kreislauf einen Bereich gibt, an dem bevorzugt gequert wird. In den Bereichen mit erhöhter Haltestellenkante wird tendenziell seltener gequert.

Die beobachteten Verkehrsabläufe sind insgesamt flüssig. So wird den Zufussgehenden mehrheitlich der Vortritt gewährt. Der Fussverkehr tritt seinerseits meist selbstsicher auf. Konflikte konnten in diesem Zusammenhang nicht beobachtet werden. Auch das Band zwischen den Fahrbahnen, ein ebenfalls neues Element im Strassenraum, funktioniert gut. Das Monitoring hat gezeigt, dass Velofahrende das Band zum Linksabbiegen nutzen und das Band von Motorfahrzeugen überfahren wird, um Velofahrende zu überholen. Aufgrund des insgesamt positiven Bildes, das auch von der Begleit-

gruppe zur «Verkehrslösung Münsingen» bestätigt wurde, ist die nächste Erhebung erst für Herbst 2023 geplant.

Vorarbeiten an der Bernstrasse

Die Sanierung der Bernstrasse erfolgt ab 2024, sobald die Entlastungsstrasse Nord in Betrieb ist. Einzelne Vorarbeiten starten bereits 2023.

- Um Platz für die Gestaltung des Strassenraums und der Gehwege zu gewinnen, wird im Januar 2023 die Kirchenmauer abgerissen und im April 2023 zwei Meter zurückversetzt wieder aufgebaut. Die Bäume, die sich in diesem Bereich befinden, werden gefällt und durch neue Bäume ersetzt.
- Von Februar bis Mai 2023 werden Werkleitungen bei der «Käserei-Kreuzung», an der Schlosstrasse und dem Mittelweg ersetzt, beziehungsweise neu verlegt. Die InfraWerkeMünsingen und die Gemeinde Münsingen sind für die Arbeiten zuständig. Vor Beginn der Arbeiten werden die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner durch die Bauleitung über die Bauvorgänge informiert. Mit verschiedenen Massnahmen wird vor Ort für die Sicherheit

der Anwohnenden und insbesondere der Schülerinnen und Schüler gesorgt.

Schlosstrasse: Bestehende Wasser- und Elektroleitungen werden ersetzt und der Strassenbelag wird saniert. Der Zugang zu den Liegenschaften ist jederzeit sichergestellt. Während der Bauzeit wird die Schlosstrasse im Einbahnregime geführt; eine entsprechende Signalisation wird eingerichtet.

Mittelweg: Die Wasserleitung wird ersetzt und eine neue Elektroleitung verlegt. Der Zugang zu den Liegenschaften ist jederzeit sichergestellt.

Die Durchfahrt ist temporär gesperrt.

Kreuzung Bernstrasse: Ersatz der im Bereich der Kreuzung verlegten Leitungen. Auf der Bernstrasse bleiben beide Fahrtrichtungen jederzeit offen.



Auswertung Mitwirkung Tägertschstrasse

Das Vorprojekt für die Tägertschstrasse war vom 17. August bis 16. September 2022 in der öffentlichen Mitwirkung.

Die Auswertung des Mitwirkungsfragebogens zeigt, dass eine 2/3-Mehrheit die Zielsetzungen und den vorgeschlagenen Perimeter für Tempo 30 unterstützt. Die Rückmeldungen zu den einzelnen Abschnitten fallen unterschiedlich aus. Am höchsten ist die Zustimmung für die Gestaltung des Knotens Mühletalstrasse (Abschnitt 3). Hingegen lehnt die Mehrheit der Mitwirkenden den Konzeptvorschlag für den Abschnitt Mühletalstrasse bis Schöneggweg (Abschnitt 4) ab. Der Obergeringenieurkreis II wird diesen Abschnitt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde noch einmal unter die Lupe nehmen. Der Mitwirkungsbericht wird auf der Website der Gemeinde publiziert.

Gemäss heutigem Stand der Planung erfolgt der Umbau der Tägertschstrasse im Jahr 2025, zusammen mit der Sanierung der Thunstrasse. Der Zeitplan für das Ausführungsprojekt ist jedoch noch nicht abschliessend definiert.

Kontakt

Tiefbauamt des Kantons Bern
 Obergeringenieurkreis II
 Schermenweg 11, 3001 Bern
 031 636 50 50
 info.tbaoik2@be.ch

Im Krisenfall Notfalltreffpunkt Münsingen

Für den Fall, dass die Gemeinde Münsingen von einer Katastrophe oder Notlage betroffen ist, erhält die Bevölkerung am Notfalltreffpunkt wichtige Informationen zur Situation vor Ort oder kann Notrufe an Blaulichtorganisationen absetzen lassen. Benötigen Sie Hilfe oder können Sie selbst Hilfe anbieten, so dient der Notfalltreffpunkt als Drehscheibe.

Bei Katastrophen und Notlagen, wie beispielsweise einem Erdbeben, einem schweren Unwetter oder einem länger dauernden Stromausfall, ist es möglich, dass die Telekommunikationsinfrastruktur (Festnetztelefon, Mobilnetz, Internet usw.) ausfällt. Um die Kommunikation zur Bevölkerung aufrecht zu halten, ist im Kanton Bern der Aufbau eines flächendeckenden Netzes an Notfalltreffpunkten (NTP) geplant, welcher im Ereignisfall in Betrieb genommen wird. Der Bevölkerung soll an diesen Orten Informationen und Hilfe angeboten werden.

Vorgesehen ist beispielsweise:

- das Absetzen von Notrufen an die Blaulichtorganisationen
- die Weitergabe von Informationen zur aktuellen Situation
- weitere ereignisabhängige Dienstleistungen

Auch die Einwohnergemeinde Münsingen (inkl. Trimstein und Tägertschi) verfügt über einen eigenen Notfalltreffpunkt. Dieser befindet sich bei der Gemeindeverwaltung, Neue Bahnhofstrasse 4, 3110 Münsingen. Im Ereignisfall markiert eine Fahne den Standort des Notfalltreffpunkts (siehe Foto) und die Umgebung wird mit Wegweisern ausgeschildert. Zu welchem Zeitpunkt die Notfalltreffpunkte in Betrieb sind, hängt von der lokalen Gefährdung ab und kann regional unterschiedlich sein. Die Behörden kommunizieren den Betrieb von Notfalltreffpunkten jeweils über Radio und Alert Swiss (App siehe InfoBox).



Infobox

- Als Beilage finden Sie in dieser Münsinger Info den Flyer «Der Notfalltreffpunkt» des Kantons Bern
- Die App «AlertSwiss» können Sie auf iPhone und Android herunterladen:



iOS-App



Android-App



Neuer MIKA-Zug unterwegs Richtung Thun
Foto: zvg BLS

Dezember 2022

Fahrplanwechsel

Am Sonntag, 11. Dezember 2022, ist Fahrplanwechsel. Auf der Linie 160 nach Konolfingen wird das Angebot am Abend erweitert. Auf den übrigen Orts- und Regionalbuslinien von Münsingen gibt es in diesem Jahr keine Fahrplananpassungen.

Ausdehnung Abendfahrplan Linie 160, Münsingen–Konolfingen

Ab Fahrplanwechsel wird der Abendbetrieb der Buslinie 160 zwischen Münsingen und Konolfingen bis 22 Uhr verlängert. Von Münsingen nach Konolfingen wird das Abendangebot um 2 Kurse erweitert.

Zusätzliche Abfahrten in Münsingen:

- 20.35 Uhr
- 21.35 Uhr

Ab Konolfingen nach Münsingen gibt es drei zusätzliche Abfahrten:

- 20.09 Uhr
- 21.09 Uhr
- 22.09 Uhr

Bedienung Haltestelle «Münsingen Dorfplatz» und «Aeschstrasse»

Bereits seit dem 15. August 2022 wird die neue Haltestelle «Münsingen Dorfplatz» bedient. Mit dem Fahrplanwechsel wird die Haltestelle «Ochsen» in Richtung Rubigen aufgehoben und die entsprechenden Busse nutzen ebenfalls die Haltestelle beim Dorfplatz.

Die aus Wichtrach kommenden Regionalbusse der Linien 165 und 167 bedienen ab Fahrplanwechsel die neue behindertengerechte Bushaltekante «Aeschstrasse» auf der Thunstrasse vor dem Kreisel Aeschstrasse in Richtung Bahnhof Münsingen.

Neue MIKA-Züge auf der Strecke Bern–Thun und Bern–Langnau

Ab Fahrplanwechsel verkehren auf der BLS-Stammstrecke Bern–Münsingen–Thun–Spiez–Brig/Zweisimmen sowie auf der Linie der S2 anstelle der «Lötschberger»-Züge die neusten Züge, die MIKAs. Dieser einstöckige Zug löst die 43 ältesten Pendelzüge der BLS ab und ermöglicht Fahrplanausbauten. Der MIKA ergänzt die beiden Flottenfamilien MUTZ und NINA/«Lötschberger» und wird mehr Platz, Komfort und Sicherheit bieten.

Wiedereinführung ½-h Takt der Linie S2 beim Bahnhof Tägertschi

Aufgrund diverser Baustellen wurde der Bahnhof Tägertschi seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2015 nur noch stündlich bedient. Die Wiedereinführung des Halbstundentakts war massgeblich abhängig von den Bauarbeiten der Entflechtung Wylerfeld. Ab dem 17. April 2023 werden sämtliche durch SBB Infrastruktur gestellten Voraussetzungen bezüglich Bauarbeiten und Rollmaterial-einsatz erfüllt sein und die Züge verkehren wieder im ½-h Takt.

Abteilung Bau

10. Februar 2023

Kultur- und Sportpreis-Verleihung

Die Kommission Kultur, Freizeit und Sport (KKFS) hat die Wahl für die Preisträger 2022 getroffen. Der Kulturpreis 2022 geht an das Team vom Kultur-Sofa und der Sportpreis 2022 an den Hockey-Club Münsingen Wölfe.



Kultur-Sofa

Als «Ersatz» für den traditionellen Weihnachtsmarkt liessen sich 2018 vier junge Münsingerinnen etwas Neues einfallen: Michèle Born, Odette Montandon, Tanja Ruff und Eva Tschannen hatten die Idee, während der Adventszeit an diversen Orten zusammen mit verschiedenen Gewerbebetrieben kulturelle Anlässe anzubieten – meist mit dabei das legendäre rote Sofa. Es wurde inzwischen zum Markenzeichen der Events.

Die Kultur-Sofa-Frauen engagieren diverse Künstler aus den Sparten Musik, Literatur und Unterhaltung und bieten diese Programme den interessierten Betrieben an. Diese entscheiden sich für ein Datum und die «Fenster»-Grösse (3 Kategorien) und buchen dann einen ihren Wünschen entsprechenden Kultur-Event.

Für die Besucherinnen und Besucher sind die Anlässe gratis.

So treffen sich in der Adventszeit Jung und Alt und geniessen bei einem wärmenden Getränk gute Unterhaltung und das Beisammensein mit Freunden und mit anderen Dorfbewohnern.

Jeder Anlass findet an einem anderen Ort statt, vom Modehaus bis zur Bibliothek, so z.B.: Blues in der Drogerie, Jodlerchörli vor der Käserei, Slam-Poetry in der Bank, Kabarett im Altersheim, Rock in der Schlosserei, Flamenco im Bistro uvm.

Auch während der Pandemie wurden – ausser 2020 – die meisten Anlässe mit den entsprechenden Sicherheitsmassnahmen



v. l. n. r. Michèle Born, Tanja Ruff, Eva Tschannen und Odette Montandon

durchgeführt, vor allem Anlässe im Aussenbereich, mit Maske und dem obligaten Desinfektions-Spray.

So ist im Dezember 2022 das Kultur-Sofa bereits zum 4. Mal mit einem wiederum vielseitigen Programm unterwegs. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf viele nachhaltige, kulturelle und menschliche Begegnungen freuen.

Warum der Preis an das Kultur-Sofa geht?

Das Engagement der vier Frauen, die ihre Idee verwirklicht haben, ehrenamtlich arbeiten, einen grossen Teil ihrer Freizeit opfern und bei Wind und Wetter die Anlässe begleiten, hat die KKFS beeindruckt. Sie tragen dazu bei, dass die Adventszeit auf unterschiedliche Art stimmungsvoll wird und Dorfbewohner, Geschäfte und Künstler zusammenführt.

Das Verbinden von Kultur, Bevölkerung und Wirtschaft auf diese besondere Art zeichnet das Kultur-Sofa aus!

Ein Team, eine Familie und «Ready to Fight»

Erst im Jahr 2015 wurde der HCMW gegründet und dieser junge Verein ist aus dem Ortsbild von Münsingen bereits jetzt nicht mehr wegzudenken. Beinahe jedes Wochenende zieht es Spielende, Trainerinnen und Trainer, Helfende sowie ein treues Publikum in Richtung Rollhockeyplatz. Es wird gerollt, geschwitzt, gekämpft, mitgefiebert und geplaudert. Man packt an und holt sich die nötige Energie am Verpflegungsstand. Die Stimmung zeigt es deutlich: Der HCMW ist «One Family».

Bereits die Kleinsten stehen auf dem Platz und kaum dem Krabbelalter entschlüpft, machen sie es ihren grossen Idolen nach. Die Eltern packen tatkräftig mit an und die lokale Sponsorenliste lässt kaum zu wünschen übrig. Man merkt, das Umfeld gibt dem HCMW gerne etwas vom grossen Engagement zurück. Das Herzblut ist im Vereinsalltag ja auch überall spürbar, zu Bewährtem trägt man Sorge, neuen Ideen gibt man Raum und lässt sie gedeihen. Das Leitbild des HCMW beinhaltet nicht nur leere Worte, es wird aktiv gelebt. Respekt, Spass, Solidarität, Kompetenz und Gleichstellung werden beim HCMW grossgeschrieben.

Leistungsmässig durfte sich der HCMW in der letzten Saison dann sogar noch zum Schweizermeister krönen lassen. Die U13-Mannschaft spielte unwiderstehlich und holte den Titel nach Münsingen.

Im Terminkalender steht inzwischen auch das erste Trainingslager der Vereinsgeschichte. Dieses findet über Ostern in Basel statt und typisch «One Family», wurde der Autorin versichert, dass natürlich auch der Osterhase am Start sein wird.

Warum der Preis an HCMW geht?

Mit grossem Engagement haben die Verantwortlichen den Rollhockeyclub stark aufgebaut. Die erste Mannschaft spielt aktuell in der 1. Liga. Viel Herzblut legt der Verein allerdings in den Aufbau der Juniorenabteilung. Sie haben es geschafft, viele Kinder für den Rollhockeysport zu begeistern. Diese Arbeit wird mit dem Sportpreis 2022 gewürdigt.

Vereinsjubiläen 2023

- 175 Jahre Männerchor Münsingen
- 75 Jahre Feldschützengesellschaft Tägertschi Vitaswiss Münsingen

Wir freuen uns auf die Kultur- und Sportpreis-Verleihung im Gemeindesaal Schlossgut!

Sie sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen.

Reservieren Sie sich den 10. Februar 2023, ab 19.30 Uhr!



Rückblick

Bring- und Holtag vom 17. September 2022

Am Samstag, 17. September 2022, fand auf dem grossen Parkplatz des Psychiatriezentrums Münsingen der Bring- und Holtag statt. Unter dem Motto «Verwenden statt wegwerfen» fanden allerlei nicht mehr gebrauchte Dinge eine neue Besitzerin oder einen neuen Besitzer.

Die Vorbereitungen der Bauabteilung starteten bereits ein Jahr im Voraus. Beispielsweise mussten der Parkplatz frühzeitig reserviert und sämtliche Infrastruktur wie Marktstände, Zelte und Toilettenanlagen organisiert werden. Auch an viele Details musste man denken, wie zum Beispiel die Organisation der Verpflegung oder die Beschriftungen. Insbesondere am Freitag, 16. September 2022, waren viele helfende Hände des Werkhofs gefragt, denn sie mussten sämtliche Zelte, Festtische sowie Marktstände im Akkord aufstellen.

Der Samstag begann mit kaltem, aber trockenem Wetter und bereits um 8 Uhr wurden die ersten Gegenstände angeliefert. Bis um 12 Uhr wurden stetig zahlreiche im eigenen Haushalt nicht mehr gebrauchte Gebrauchsgegenstände vorbeigebracht: Möbel, Elektrogeräte, Haushaltartikel, Spielsachen, Bücher, Sport- und Freizeitartikel und allerhand «antike» Stücke wurden abgegeben. Die fleissigen Helferinnen und Helfer hatten alle Hände voll damit zu tun, die Waren zu sortieren und zu präsentieren.

Um Punkt 13 Uhr begann der Abholteil des Anlasses. Die Besuchenden warteten bereits ungeduldig, bis die Absperrbänder durchtrennt wurden und das grosse Einsammeln der begehrten Gegenstände beginnen konnte. Bereits nach 15 Minuten waren die ersten Marktstände leergeräumt.

Ein Grossteil der gebrachten Gegenstände – schätzungsweise 90 % – wurde wieder mitgenommen. Die restlichen 10 % der Waren, welche keine neue Besitzerin oder keinen neuen Besitzer gefunden hatten, wurden anschliessend fachgerecht entsorgt.

Der Bring- und Holtag war ein sehr gelungener Anlass, welcher seinen Zweck, Gegenstände weiterzugeben statt wegzuworfen, vollkommen erfüllt hat. Wir bedanken uns bei den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, dem Team des Werkhofs, dem Psychiatriezentrum für die grossartige Mithilfe und der Münsinger Bevölkerung für das Besuchen des Anlasses.

Abteilung Bau

Blasinstrument	Wirkstoff im Tee	kreisförmiges Gebilde	Umriss, Kontur	Abk.: Ges. mit beschr. Haftung	Bestandteil schott. Namen	Frau Adams (A. T.)	Schiffshilferuf (Abk.)	Schweiz (frz. Name)	bewandert, erfahren	Abk. für einen Frühlingsmonat	
Hauptraum des römischen Hauses				Stadt auf Sizilien							
Wort der Ablehnung			7	Tapferkeit, Schneid (frz.)					Wunschbild, idealisierte Person		
letzter Schliff, Vollenkung					4	Schweizer Reisgericht (Riz ...)	10				
									Rennplatz in England	ind. Gewürzmischung	
zeitlich ausgedehnt	Laut eines Esels		Aktion, Handlung					3			
Dringlichkeitsvermerk									Nachtvogel	6	
Reise, Ausflug	Künstlerwerkstatt		chem. Reaktionsstoff						Erhebung auf der Haut	Ballungsgebiet (Kw.)	ugs.: Mittagessen
		1									
Staat im Himalaja	Magnetende		Wasserrose						Kw.: Gymnasium		
		2							Gericht in der Speisenfolge	Kw.: Assistent	festgesetzte Gebühr
Firmenzeichen, Schriftzug				menschl. Ausstrahlung (Okkult.)		Abk.: Zivilgesetzbuch	hin und ...	rutschig		8	
				Abk.: Universität Zürich			11	Stadt in Norditalien			5
zartes Fleischstück	murren, quengeln		9						Erfinder des Saxofons † 1894		
Beschädigung im Stoff				Abk.: abrechnen				Violine			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

www.kanzlitz.ch
s1515-13

So können Sie gewinnen:

Senden Sie uns das Lösungswort bitte mit Ihren Kontaktdaten per E-Mail an info@muensingen.ch oder per Post an Gemeinde Münsingen, Redaktion Münsinger Info, Neue Bahnhofstrasse 4, 3110 Münsingen. Unter allen Einsendungen verlosen wir 3 x einen 50-Franken-Gutschein vom Gewerbeverein Aaretal (GVA).

Das Lösungswort aus der letzten Ausgabe lautete: «Dampfbahn». Die drei glücklichen Gewinner wurden ausgelost und schriftlich informiert; die Gutscheine wurden zugestellt.

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeschluss ist Samstag, 31. Dezember 2022, 16 Uhr. Teilnehmen können alle Personen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Münsingen, Tägertschi und Trimstein, ausgenommen Mitarbeitende der Gemeinde Münsingen. Mehrfachteilnahmen sind ausgeschlossen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden ausgelost und schriftlich von der Gemeinde Münsingen benachrichtigt. Ansonsten wird über das Gewinnspiel keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Die Daten werden nicht weitergegeben. Mit der Teilnahme am Wettbewerb akzeptieren die Teilnehmenden die vorliegenden Teilnahmebedingungen.

Schulagenda Volksschule Münsingen

Dezember bis Februar

Datum	Zeit	Was	Wer	Wo
Dienstag, 29.11.2022	19.30 Uhr	Elternorientierung: Übergang Kindergarten – 1. Klasse	Eltern von Kindern 2. KG	Gemeindesaal Schlossgut
Donnerstag, 8.12.2022	19.30 Uhr	Elternorientierung: Lernen und Begleiten im 1. Kindergartenjahr	Eltern von Kindern 1. KG	Gemeindesaal Schlossgut
Freitag, 16.12.2022	19.30 Uhr	Dorfweihnacht Trimstein		Trimstein
Freitag, 23.12.2022	11.50 Uhr	Schulschluss	Alle	Volksschule Münsingen
Freitag, 23.12.2022	16.15 Uhr	Schulschluss Tagesschule	Tages-schule	Volksschule Münsingen

Weihnachtsferien				
Montag, 9.1.2023		Schulbeginn	Alle	Volksschule Münsingen
Montag, 16.1.2023	abends	Anmeldung Ersatzbetreuung für 30.1.2023 – Tagesschule	Alle	Volksschule Münsingen
Donnerstag, 19.1.2023	19.30 Uhr	Foyergespräch Kindergarten	Eltern zu-künftiger KG-Kinder	
Mittwoch, 22.2.2023	abends	Anmeldung Ersatzbetreuung für den 15.3.2023 – Tagesschule	Alle	Volksschule Münsingen
Freitag, 24.2.2023	Mittag	Eingang Datenblätter 1. Klasse bei KLP und Abgabe an Schulsekretariat	KLP KG	Volksschule Münsingen
Freitag, 24.2.2023	16.05 Uhr	Schulschluss	Alle	Volksschule Münsingen
Freitag, 24.2.2023	18 Uhr	Schulschluss Tagesschule	Tages-schule	Volksschule Münsingen

Sportferien				
Montag, 6.3.2023		Schulbeginn gemäss Stundenplan	Alle	Volksschule Münsingen

Schulfreie Tage im Schuljahr 2022/2023				
Montag, 30.1.2023	Ganztage	Semesterwechsel	Alle	Volksschule Münsingen
Mittwoch, 15.3.2023	Ganztage	Weiterbildung Lehrpersonen VSM	Alle	Volksschule Münsingen
Mittwoch, 10.5.2023	Ganztage	Berner Bildungstag	LP	Tissot-Arena, Biel
Freitag, 19.5.2023	Ganztage	Freitag nach Auffahrt	Alle	Volksschule Münsingen
Dienstag, 30.5.2023	Ganztage	Weiterbildung Lehrpersonen VSM (Dienstag nach Pfingsten)	Alle	Volksschule Münsingen



Das Lied

«Ir Schlossmatt»

Das Lied «Ir Schlossmatt» ist im Schuljahr 2018/19 entstanden und ein erstes Mal von allen Schlossmatt-Klassen vom ersten bis zum neunten Schuljahr in der Sporthalle gesungen worden. Wegen Corona war das gemeinsame Singen in den beiden letzten Jahren nicht möglich, heuer konnte es wieder stattfinden.

Am Anfang war es bloss eine Idee von einigen Lehrpersonen. Diese Idee ist sodann in die Tat umgesetzt worden, indem die beiden Musiklehrpersonen Simeon Schwab und Andreas Röthlisberger einen Refrain und eine erste Strophe verfasst sowie eine dazu passende Melodie komponiert haben. Die weiteren Strophen sind zum Teil von anderen Lehrerinnen und Lehrern beige-steuert worden. Schliesslich wurde das Lied heuer noch mit der Kindergartenstrophe von Kindergärtnerin Eva Käser ergänzt. Unter der fachkundigen Leitung der Musiklehrpersonen konnte am 26. Oktober 2022 das gemeinsame Singen mit gut 700 Kindern und Jugendlichen wieder stattfinden. Allen beteiligten Kindern, Jugendlichen und Lehrpersonen danke ich für dieses unsere Gemeinschaft stärkende Musikprojekt.

Daniel Wildhaber
Schulleiter Schlossmatt 5. bis 9. Klassen

1. Strophe

Der Lüchti agleit und z' Täschli i der Hand,
so wartet äs am Trottoirrand.
Fröit sich ufs Singe, Male, Spile, louft mit churze Schritte gschwind
Äs isch es stolzes Chindergartechind

Refrain KG:

Ir Schlossmatt, ir Schlossmatt, ir Schlossmatt.
Ja mir näh die erschti Rundi. Das KG Jahr wird guet.
Ir Schlossmatt, ir Schlossmatt, ir Schlossmatt.
Ja mir näh die erschti Rundi. Das KG Jahr das wird cool.

2. Strophe

Ei Ersteler louft am Niesewäg entlang.
Är het e nöie Schuelsack ann.
Zwöi us der Zwöite loufe gfröit u drei
Drittklässlerinne springen' uf em Schuelwäg zu der Schlossmatt.

Refrain

Ir Schlossmatt, ir Schlossmatt, ir Schlossmatt.
Ja mir näh die nächsti Rundi. Das neue Jahr wird guet.
Ir Schlossmatt, ir Schlossmatt, ir Schlossmatt.
Ja mir näh die nächsti Rundi. Das Schueljahr das wird cool.

3. Strophe

Vier Viertklässlerinne gschpliesse ds Trottnet a Zuun.
Vier Fünfteler warte uf di Füft(i) im Bund.
Sächs Sächstelerinne tuusche iri Ferienews us.
Ds nöie Schueljahr fahrt scho gli ah.

Refrain

4. Strophe

Siebe Siebetelerinne fresä d' Hunzigestrass düruf.
Acht vor Achte schutte uf em Schuelhusplatz.
U die vor Nünfte föh jetz ires letschte Schueljahr a.
Im ne Jahr verlö si üsi Schlossmatt.

Refrain



Atelier 58

Vielerlei Kreatives

Ich habe per 1. Mai 2022 ein kleines, kreatives Atelier eröffnet, mit dem ich Privatpersonen ansprechen möchte, die mein Angebot aus Zeitmangel usw. gerne in Anspruch nehmen möchten.

Ich biete einen Bügel- und Nähservice an. Auf Wunsch stelle ich auch Gestecke und Sträuße aus Frischblumen her. Bei mir finden Sie auch allerlei Dekoratives, Praktisches und Selbstgenähtes für den Haushalt, für Kinder oder für Tiere.

Ich arbeite mit viel Liebe und habe grosse Freude am Kreativsein. Einen Einblick in meine Arbeiten finden Sie auch auf meiner Homepage www.atelier-58.jimdosite.com.

Sie finden mich zudem jeden ersten Sonntag von April bis November am Bauernmarkt Schwand in Münsingen.

Ich würde mich sehr freuen, Sie in meinem Atelier begrüßen zu dürfen. Sie finden mich an der Bernstrasse 39 in Münsingen. Mein Atelier befindet sich im 2. UG.

Aufträge nehme ich gerne telefonisch unter 079 341 87 69 entgegen.

Herzlich willkommen im Atelier 58 an der Bernstrasse 39 in Münsingen!

Irene Baumgartner



Christine Röthenmund und Brigitte Mülchi

*Sägegasse 2,
2. Stock, Münsingen*

Gemeinschafts- praxis

GERNE LADEN WIR SIE
IN UNSERE PRAXISRÄUME
EIN!

Am Samstag, 10. Dezember 2022,
10.00 bis 14.00 Uhr

Brigitte Mülchi

Psychomotorikerin und Therapeutin für
Körpertherapie, Atem und Bewegung,
079 735 80 09

Christine Röthenmund

Systemische Beraterin und Trauer-
begleiterin, **079 579 47 58**,
www.christine-roethenmund.ch



Angebote von Brigitte Mülchi:

- **Einzelbehandlung für Erwachsene und Kinder**
Mit gezielten Behandlungen, unter Einbezug der Meridianlehre und der Kraft der Atemlebendigkeit, ist es mein Anliegen, die selbstregulierenden Heilkräfte zu unterstützen.
- **Urspiel-Eltern-Kind**
Als Begleitung für eine gelingende Beziehung zwischen Eltern und ihren Kindern.

Angebote von Christine Röthenmund:

- **Begleitung bei Lebensübergängen für Erwachsene, Kinder und Familien**
Systemische Aufstellungen ermöglichen es, unbewusste Verbindungen sichtbar zu machen und zu lösen, die Erfahrungen wirken in den Alltag hinein. Es ist mir ein Anliegen, Menschen in der Begleitung zu ermutigen, den Zugang zur eigenen Kraft zu finden.
- **Trauerbegleitung**
Mit Gesprächen und Ritualen gelingt es, die intensiven Gefühle bei Abschied, Trennung oder Verlust zu benennen, den eigenen Weg durch die Trauer zu gehen und dem Leben wieder zu vertrauen.

Mit unseren verschiedenen Angeboten ist es uns ein Anliegen, den Lebenskräften Raum zu geben, damit Lösungen sich zeigen und wirken können.

Bestattungsdienst Sterbebegleitung und mehr

**Aller Anfang ist schwer!
Der Weg hierher war nicht immer einfach für mich.
Aber ich würde um keinen Preis der Welt etwas daran ändern.**

Ich bin in Münsingen zur Schule gegangen und habe hier meine Lehre gemacht. Dann bin ich ein paar Jahre in eine andere Richtung gegangen, bis es mich wieder in die alte Heimat zurückgezogen hat.

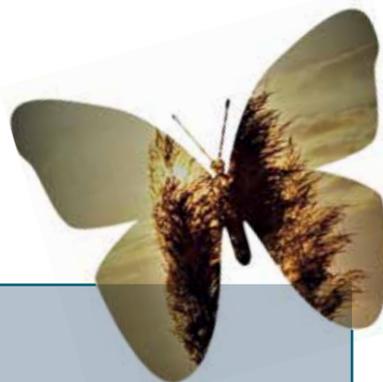
Meine Erfahrungen habe ich in verschiedenen beruflichen Richtungen gemacht. Als ich vor drei Jahren den Beruf der Bestatterin kennenlernte und meine Leidenschaft und Hingabe hierfür sah, wusste ich, dass ich meinen Weg in diese Richtung weitergehen wollte. Meine Ausbildung zur Sterbe- und Trauerbegleiterin lässt sich wunderbar in diese Tätigkeit integrieren.

Mein Angebot geht von der Überführung der verstorbenen Person, die ich mit einem renommierten Bestattungsunternehmen aus Bern mache, über das Erledigen der Formalitäten bis hin zum Erstellen der Zirkulare und was sonst noch dazu gehört.

Ich berate und unterstütze Sie beim Organisieren der Bestattung und zeige Ihnen verschiedene Möglichkeiten auf, sodass wir zusammen eine stimmige Lösung finden.

Möchten Sie Ihre Bestattung, Trauerfeier und so weiter noch selbstbestimmend vorbereiten? Mit der Bestattungsvorsorge stehe ich Ihnen auch hier zur Seite.

Gerne berate ich Sie bei einem persönlichen Gespräch bei mir im Büro oder bei Ihnen zu Hause.



**Sterbebegleitung, Bestattung
und mehr...**

Ursula Abegglen
Münsingen und Region

076 698 65 92
www.bestattungsdienst-abegglen.ch



Gut zu Fuß
Fusspflegepraxis

Schönheit Kosmetische Fusspflege

Beauty und Wohlfühlambiente in meiner neuen Praxis

Zentral gelegen im wunderschönen Münsingen bietet meine gemütliche Praxis NEU im Parterre viel Raum zum Entspannen und ein ganz besonderes Wohlfühlambiente. Die Fusspflege-Praxis für Sie und Ihn besteht seit Juli 2020.

Im Jahr 2006 absolvierte ich die Ausbildung zur kosmetischen Fusspflegerin. Es folgten fortlaufend Weiterbildungen. Mit grosser Leidenschaft und Herzblut übe ich diesen Beruf bis heute aus.

Für höchste Ansprüche – Beruhigende Atmosphäre

Was macht eine gute Fusspflege aus?

Die Anamnese/Befunderhebung ist die Ausgangslage. Ihr Wohlbefinden und Ihre Gesundheit ist mir das wichtigste Anliegen. Dafür setzte ich mich mit der Anamnese, der Befunderhebung, der fachmännischen Fusspflege und einer Therapieempfehlung ein.

Die kosmetische Fusspflege verwöhnt und entspannt Ihre Füsse und dient der Gesunderhaltung. Die sorgfältige Pflege sowie die Beseitigung kleinerer kosmetischer Probleme stehen hierbei im Mittelpunkt. Nach einem entspannenden Fussbad, dem Schneiden, Feilen und Pflegen der Fussnägel und einer wohltuenden Fussmassage sehen Ihre Füsse wieder frisch und gepflegt aus und fühlen sich auch so an.

Paraffinbad für Hände und Füsse

Ein Paraffinbad wird hauptsächlich bei der Hand- und Fusspflege angewandt. Es macht trockene und feuchtigkeitsarme Haut weich, geschmeidig und verleiht Ihrer Haut gesundes und frisches Aussehen. Darüber hinaus fördert ein Paraffinbad die Durchblutung, lockert steife Gelenke und ist schmerzlindernd bei entzündlichen Gelenken.

Für Sie und Ihn nur das Beste!

Ruth Krebs
Kosmetische Fusspflege
Bernstrasse 39

079 488 53 00
kosmetischefusspflege-muensingen.ch



Chasbrögel - Glühwein - Glühmost
20 % auf das gesamte Sortiment



4-fach Pro Bon / Bratwurst vom Grill
Für jeden Einkauf erhalten Sie ein Geschenk



Doppelte Pro Bon & Fondue Degustation



Pro Einkauf erhältst Du eine modische Überraschung im Wert von 15% nach deiner Wahl und einen napoletanischen Espresso



Holzofenbrätzeli und Weihnachtsüberraschungen



Weihnachtsverkauf vor dem Haus
Jeder Schal CHF 49.-



Alaska Wildlachs Degustation und Direktverkauf
sowie Festtagsweine mit Preisvorteil zur Degustation



Sponsoring



Eröffnungspéro a üsem nöie Standort
Bernstrasse 6
Morgens Kafi u Gipfeli,
Nami äs Glas Wy u öppis derzue



Verlosung von
Vier-Jahreszeiten-Blumenabo
und ein kleines Geschenk



Ab Mittag Bündner-Gerstensuppe
und Glühwein-Bar
Büchsen schießen und Wettbewerb

Parkplätze beim Rest. Bären, bei Kirche oder blauer Zone

Kosten sparen

Biral Hocheffizienz-pumpen

Der Austausch einer alten unregulierten Umwälzpumpe gegen eine neue Hocheffizienzpumpe macht sich bei einem Einfamilienhaus bereits nach drei bis fünf Jahren bezahlt. Die neuen intelligenten Pumpen passen sich den effektiv benötigten Leistungen an, während die herkömmlichen Pumpen 24 Stunden mit voller Leistung aktiv waren. Dies spart Strom, Geld und schützt durch den minimierten CO₂-Ausstoss das Klima. Je früher man den Austausch vornimmt, desto schneller spart man Geld.

Verbraucher	Verbrauch kWh/Jahr	Stromkosten in CHF/Jahr
Elektroherd	445	120.-
Heizungspumpe (alt) NRB 12T-1	420	113.-
Kühlschrank	330	89.-
Beleuchtung	330	88.-
Heizungspumpe (alt) MX 12-1	258	70.-
Waschmaschine	200	54.-
TV-Gerät	190	51.-
Heizungspumpe (neu) PrimAX 25-4	49	13.-

Den Berechnungen liegt ein Strompreis von 27 Rp./kWh (inkl. MwSt.) zugrunde.
Betriebsstunden pro Jahr = 5600 h
Ø Leistungsaufnahme NRB 12T-1 = ca. 75 W
Ø Leistungsaufnahme MX 12-1 = ca. 46 W
Ø Leistungsaufnahme PrimAX 25-4 = ca. 8.7 W

Sparen Sie in Ihrem Einfamilienhaus bis zu CHF 100.- pro Jahr mit einer neuen Biral Pumpe

Durch den Einbau einer Biral PrimAX Umwälzpumpe wird der Stromverbrauch erheblich gesenkt und das Regelverhalten der Anlage verbessert. Ausserdem werden die Strömungsgeräusche in den Thermostatventilen oder in vergleichbaren Regelarmaturen reduziert.

Biral PrimAX – einzigartig, effizient und übersichtlich

Die Biral PrimAX T2 überzeugt durch eine überdurchschnittliche Energieeffizienz und gilt mit einem EEI ab ≤ 0.14 (3 m-Pumpe) als aktuell die effizienteste Pumpe auf dem Markt. Die übersichtliche Biral-Bedienphilosophie und verschiedene Funktionen wie die Watt- und Durchflussanzeige (m³/h) sowie das Deblockiersystem machen die Pumpe zu einem Top-Produkt.

Die Biral-Pumpen der Typenreihe PrimAX sind zur Umwälzung von Flüssigkeiten in folgenden Anlagen bestimmt:

- Heizungsanlagen (Fussbodenheizungen, Einrohr- und Zweirohr-Heizungsanlagen)
- Klimaanlage
- Kaltwassersystemen (Kaltwassersysteme sind Anlagen, bei denen die Umgebungstemperatur über der Mediumtemperatur liegt.)

Übersichtliche Bedienung



Weitere Argumente, die überzeugen:

- **Deblockiersystem**
Der kräftige Startvorgang lässt die Pumpe vibrieren, um mögliche Schmutzablagerungen nach längerer Inaktivität zu lösen.
- **Selbstständige Entlüftung**
Das Entlüften der Pumpe, speziell des Motorraums, erfolgt nach kurzer Betriebsdauer selbstständig.
- **Magnetitbeständigkeit**
Magnetitbeständige Keramikwelle und Lager verringern die Gefahr des Blockierens aufgrund von Eisen oder anderen magnetischen Partikeln
- **Einfache Installation**
Der Biral-Connector mit Schraubklemmen gewährleistet eine schnelle und einfache Installation.
- **Breiter Temperaturbereich**
Die PrimAX kann bereits ab +2 °C bis +110 °C Mediumtemperatur eingesetzt werden.



Weitere Informationen: www.biral.ch

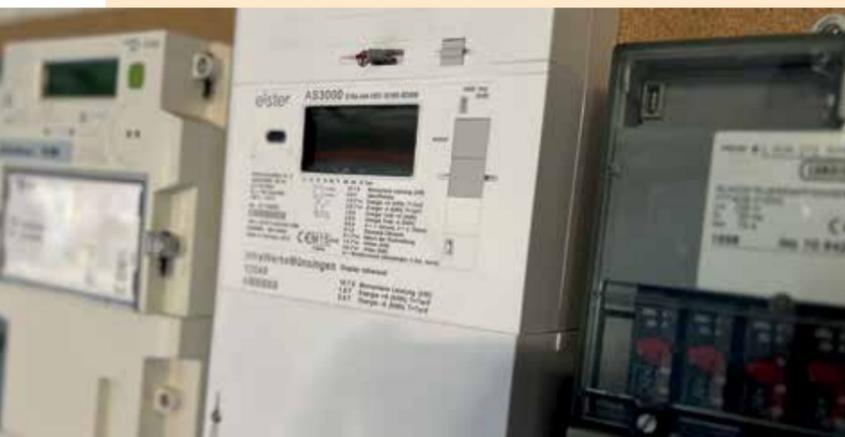
Stromzählerablesung für das 4. Quartal 2022

Information für unsere Kundinnen und Kunden

Aufgrund der Stromtariferhöhung per 1. Januar 2023 wird die 4. Quartalsablesung 2022 erst ab dem 27. Dezember statt wie gewohnt ab dem 10. Dezember durchgeführt. So kann fast der ganze Dezemberverbrauch noch zum günstigeren Tarif verrechnet werden.

Diese auf Ende Dezember verschobene Ablesung betrifft auch die Wasserzähler und macht einen Verbrauchsvergleich zum 4. Quartal 2021 schwierig, da die Zeitspanne des 4. Quartals 2022 länger ist als die des Vorjahres. Das 1. Quartal 2023 wird dafür kürzer ausfallen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und danken Ihnen im Voraus für die Hilfsbereitschaft unseren Zählerableserinnen und -lesern gegenüber.



Plug&Play-Anlagen Balkon- Kraftwerke

Kleine Solarkraftwerke, die am Balkon installiert und in die Steckdose angeschlossen werden können, erfreuen sich seit einigen Monaten grosser Beliebtheit. Der von diesen sogenannten Plug&Play-Anlagen erzeugte Solarstrom lässt sich direkt im Haushalt nutzen und reduziert so die Stromrechnung.

Dabei gilt es aber zu beachten, dass aus Sicherheitsgründen nur eine Leistung von maximal 600 Watt als Plug&Play-Lösung installiert werden darf. Höhere Leistungen erfordern den Einbezug eines Elektrikers und allenfalls Anpassungen, wie beispielsweise einen neuen Stromzähler.

So oder so muss auch die Installation eines kleinen Kraftwerks den InfraWerkenMünsingen gemeldet werden. Auf unserer Website finden Sie das dafür vorgesehene Meldeformular.

QR-Code zum
Anmeldeformular auf
www.inframuensingen.ch



Die grösste Photovoltaik- anlage in Münsingen wurde in Betrieb genommen

Nach achtmonatiger Bauzeit wurde Ende Oktober die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Firma Biral in Münsingen eingeweiht und in Betrieb genommen. Die Betriebsübergabe der Anlage fand im «Campus» der Firma Biral statt. Nach einer Begrüssung durch den CEO der Firma Biral, Sjif de Buijn, und der Präsentation eines Films zum Bau der Anlage stellte der Geschäftsführer der InfraWerkeMünsingen, Urs Wälchli, das Projekt vor.

Das Solarkraftwerk auf dem Dach der Biral AG ist ein Leuchtturmprojekt der InfraWerkeMünsingen, von dem die Biral und die Stromkunden in Münsingen profitieren. Zudem ist das Projekt eine weitere Bestätigung der langjährigen Zusammenarbeit zwischen der Biral AG und den IWM. Die Anlage gehört der gemeindeeigenen Stromversorgerin, die für die Dachnutzung keine Miete zahlt. Im Gegenzug bezieht die Biral AG aber ihren Strom zum Eigenverbrauch ohne Netznutzung und Abgaben direkt von der Anlage. Dieser Vertrag zwischen der Biral AG und den IWM besteht für 25 Jahre, danach geht die Anlage in den Besitz der Biral über.

Die grösste PV-Anlage der Grossregion Münsingen bietet aber nicht nur der Firma Biral die Möglichkeit, mehr als die Hälfte ihres Stromverbrauchs durch nachhaltige Sonnenenergie abzudecken, auch die Kunden der InfraWerkeMünsingen profitieren vom erzeugten Strom, da die IWM diesen zu Gestehungskosten in ihr Netz übernimmt.

Die 2040 Solarmodule, die auf einer Fläche von 3413 m² verbaut sind, produziert 720 000 kWh Strom pro Jahr. 45 % davon fliessen in das Netz der IWM und machen den Anteil des erneuerbaren Stroms aus lokaler Produktion grösser. Der Solarstrom kommt den Kunden mit dem Stromprodukt INFRA ORANGE zugute.

Aktuelle Leistung der
PV-Anlage Biral



INFRA ORANGE

100% Energie aus
regionaler Produktion

Preisdifferenz zu INFRA BLAU
+ 2.00 Rp./kWh

Energie aus:
• regionalen Produktionsanlagen
• ergänzt mit Wasserkraft CH

Auch der Gemeindepräsident Beat Moser freut sich über die neue grosse Solaranlage in Münsingen. So kommt die Gemeinde Münsingen ihrem Ziel, nachhaltiger zu werden, wieder einen Schritt näher. Es gibt noch viele ungenutzte, aber sehr geeignete Flächen in Münsingen, die es zukünftig zu nutzen gilt.

Film zur Entstehung der
grössten Photovoltaik-
Anlage in Münsingen auf
dem Dach der Biral AG
(Youtube)



Besonders: Die Solarpanels sind nicht nach Süden ausgerichtet, sondern sattelförmig nach Osten und Westen. Zwar bekommen sie so nicht das Maximum an Mittagssonne ab, dafür können sie die Morgen- und Abendsonne effektiver nutzen, sodass die Zeitspanne der Nutzung grösser wird.



Repair Café Herbst 2022 – Rückblick

Am letzten Samstag im Oktober standen die Reparaturinnen und Reparateure ein weiteres Mal im Einsatz, um defekte Elektro-Apparate, Küchengeräte, Textilien, Lederwaren und Velos sorgfältig zu flicken und so vielen Gegenständen ein zweites Leben zu schenken. Durchgehend von 9 Uhr bis nachmittags um 15 Uhr waren die Ateliers in Betrieb. Zeitweise ging es zu wie in einem Bienenhaus! **Allen Freiwilligen, die im Einsatz waren, sagen wir grossen, grossen Dank für ihre grossartige Arbeit!**

Trotz beengten Verhältnissen – die Schlosstrasse 5 wird zurzeit bekanntlich umgebaut und alle müssen sich deshalb anpassen – herrschte die ganze Zeit eine entspannte und fröhliche Stimmung. **Dazu hat der Verein Schlosstrasse 5 sehr wesentlich beigetragen.** Der Seniorenrat und der Verein 65plus Münsingen danken für die Gastfreundschaft und die fachliche und sachliche Unterstützung des Repair Cafés 2022 ganz herzlich.

Das nächste Repair Café öffnet seine Türen am 25. März 2023. Wir laden Sie schon heute dazu ein, diesen Tag in Ihrem Terminplan vorzumerken. Sie sind herzlich willkommen.

Einladung zum Seniorentreff vom 6. Dezember 2022

Zum letzten Seniorentreff des Jahres 2022 laden wir Sie in den Gasthof Ochsen, Münsingen, ein.

Wir lassen das Jahr Revue passieren und stellen den Treff unter das Themenpaar **«Rückblick/Ausblick»**.

Wir können dabei auf einen besonderen Gast zählen: **Beat Moser**, unser Gemeindepräsident, wird unseren Anlass besuchen und seinen Beitrag zu den Themen leisten.

Direkt und ungefiltert werden wir zusammen diskutieren und dabei sicher die eine oder andere Neuigkeit hören und verstehen.

Wann und wo:

- **Dienstag, 6. Dezember 2022**
14.30 Uhr (Türöffnung: 14 Uhr)
- Gasthof Ochsen, Münsingen (Saal im 1. Stock)

Verein 65+ Münsingen

p. A. Einwohnergemeinde Münsingen
Koordinationsstelle 65+
Neue Bahnhofstrasse 4, 3110 Münsingen

praesidium@muensingen-65plus.ch
www.muensingen-65plus.ch
Telefon: 079 300 58 35, Jürg Mauerhofer
Präsident Verein 65+ und Seniorenrat



Mitteilungen

Generationen-Werkstatt 2022

Der Anlass musste bedauerlicherweise abgesagt werden, weil dafür zu wenig Anmeldungen eingetroffen sind. Etliche der angemeldeten Teilnehmenden setzten sich in den letzten Tagen mit dem Seniorenrat in Verbindung und boten an, bei einer Neuauflage der Werkstatt-Idee mitzuwirken. Bereits in den kommenden Wochen werden dazu erste Gespräche stattfinden.

Seniorentreffs 2023

Der beliebte Seniorentreff, der immer am ersten Dienstag des Monats stattfindet, wird ab dem neuen Jahr im neu hergerichteten Saal des Gebäudes Schlosstrasse 5 durchgeführt. Viele kennen diesen Saal von früheren Veranstaltungen. Er liegt im zweiten Stock des Gebäudes. Weil in den letzten Wochen im Gebäude ein Lift eingebaut wurde, ist dieser neue Veranstaltungsort nun für alle Menschen erreichbar. Der Verein 65plus und der Seniorenrat freuen sich darauf, die Gäste in Zukunft in diesem Saal begrüßen zu dürfen. Wie bisher werden die Veranstaltungen in der Münsinger Info, im Veranstaltungskalender und im Internet unter www.muensingen-65plus.ch publiziert.

Werden Sie Mitglied!

Informiert sein, sich einbringen und austauschen, Gleichgesinnte finden und aktiv mitgestalten, dies sind nur einige von vielen Vorteilen, die Ihnen eine Mitgliedschaft im Verein 65+ bringt. **Sind Sie interessiert?** Dann melden Sie sich einfach bei unserem Präsidenten Jürg Mauerhofer.

Petition für einen öffentlichen Fahrdienst am Abend in Münsingen

An den Gemeinderat Münsingen

Sehr geehrte Damen und Herren
Haben Sie auch schon Stimmen gehört wie die folgenden:

- «Gerne ginge ich gelegentlich ins Theater oder ins Kino in Bern. Aber da muss ich abends im Dunkeln nach Hause. Da lass ich's halt lieber bleiben.»
- «Ich arbeite auswärts bis 21 Uhr. Um diese Zeit fährt kein Bus mehr, und ich muss zu Fuss nach Hause gehen.»
- «Wenn ich spät abends vom grosselterlichen Kinderhütendienst heimkehre, meist ziemlich müde, wie gern hätte ich da einen Abendbus!»
- «Schade, fährt abends kein Bus, der mich nach dem Training vom Sportplatz nach Hause bringt. Vor allem im Winter bei Kälte und Glätte ist Radfahren unangenehm und auch gefährlich.»
- «Wie gern würde ich manchmal gegen Abend noch ein bisschen sitzen bleiben in einem Restaurant in Thun am See und mit meiner Freundin weiterplaudern. Leider kann's nicht sein, ich verpasse sonst den letzten Bus um 20 Uhr.»
- «Ein Abendkurs in der Stadt? Liegt nicht drin. Kein Bus!»

Die Unterzeichnenden fordern den Gemeinderat auf, in Münsingen einen abendlichen Fahrdienst zu schaffen. (Sollte dies mit einer Erweiterung des Ortsbus' nicht möglich sein, gäbe es ja Alternativen, z. B. der Bustaxidienst, der seit August probeweise in Belp läuft.)

Name	Vorname	Adresse	Ort	65+?	Unterschrift

Jede Person hat das Recht, eine Petition zu unterzeichnen, unabhängig davon, ob er oder sie volljährig ist, Ausländer ist oder im Ausland lebt (BV Art. 33 / Gemeindeordnung Münsingen Art. 43).

Die Unterschriftensammlung begann Mitte Oktober und dauert voraussichtlich bis Ende 2022.

Petitionsunterschriften einsenden an:

Verein 65+ Münsingen
p.A. Koordinationsstelle 65+
Neue Bahnhofstrasse 4
3110 Münsingen



BEGEGNUNGSKAFEE

KAFFEE, KUCHEN & KULTUREN
JEDEN FREITAG
09:00 - 11:00

ONEU - AM FREITAG WÄRMENDE TISCHLEIN DECKEN DICHT?

**BEGEGNUNGEN ÜBER ALLE KULTURGRENZEN HINWEG
 UM KONTAKTE ZU KNÜPFEN, SICH AUSZUTAUŠCHEN UND DAS
 GELERNT DEUTSCH IN DIE PRAXIS UMZUSETZEN**

**OFFEN FÜR ALLE (OHNE ANMELDUNG)
 CHEMINÉERAUM © FREITZYTHUUS (SCHLOSSSTRASSE 5)
 MÜNSINGEN**

**ZUSAMMEN SIND WIR STARK!
 SOLIDARITÄTSGRUPPE MÜNSINGEN
 SOLIDARITAETSGRUPPEMUENSINGEN@GMAIL.COM**




Rück- und Ausblick Verein Schloss- strasse 5

22. Oktober 2022, es ist 5 Uhr. Wir stehen auf dem Schlossgutplatz. Heute ist Kunstgewerbe- und Hobbymärkt und wir warten auf die ersten Marktfahrerinnen und -fahrer. Es regnet in Strömen, was sich aber nicht auf die Stimmung niederschlägt. Die Wetterprognose sieht sonnig aus. Um 8.30 Uhr haben die Marktfahrerinnen und -fahrer die Stände eingerichtet und mit Blachen vor den letzten Regentropfen geschützt. Punkt 9 Uhr kommen nicht nur der blaue Himmel und der erste Sonnenstrahl, auch Besucherinnen und Besucher schlendern bereits gemütlich über den Märkt. Auf dem Schlossgutplatz richten sich die Getränke und Foodstände ein. Erste Düfte von frischen Berlinern, Risotto oder Kafi verbreiten sich auf dem Platz. Die Tische und Bänke werden abgetrocknet. Wir sind alle bereit.

Es ist 17 Uhr, die Besucherinnen und Besucher gehen langsam heimwärts, Fabienne singt noch ihr letztes Lied und die Sonnenstrahlen verschwinden hinter dem Belpberg. Die Stimmung ist gelassen und friedlich. Die Marktfahrerinnen und -fahrer räumen ihre Ware zusammen, einige winken und hupen uns zum Abschied und schenken uns ein Lachen.

Es ist 20 Uhr. Wieder ist für uns ein wunderschöner, farbenfroher Kunstgewerbe- und Hobbymärkt zu Ende. Müde, aber zufrieden gehen wir nach Hause.

Ein grosses Danke, liebe Helfer und Helferinnen und lieber Werkhof. Ohne euch würde der Märkt nicht stattfinden.

Der nächste Kunstgewerbe- und Hobbymärkt findet am 21. Oktober 2023. Wir freuen uns darauf!

**SCHLOSSE:
 STRASSE:**
 BILDUNG
 KULTUR
 HANDWERK

Verein Schlosstrasse 5
 Schlosstrasse 5
 3110 Münsingen
 info@schlosstrasse5.ch
 Telefon 031 721 09 30

Ausblick:

- **Kerzenziehen** bis 3. Dezember 2022
- Falls du noch **Ideen oder Unterstützung für Weihnachtsgeschenke** brauchst: Komm vorbei! Bei uns kannst du Plottern, Sandstrahlen, Töpfern, Weihnachtskarten kreieren, Holz-Geschenke sägen und vieles mehr...

Weihnachtsferien

Die Schlosstrasse5 bleibt vom 24. Dezember 2022 bis 4. Januar 2023 geschlossen. Das Schlosstrasse 5-Team wünscht euch allen eine kreative Weihnachtszeit und besinnliche Festtage.



Impressionen Eröffnung Schlossgut-Saal

Vier Klassen der Schulen Münsingen boten an der Einweihung des Schlossgut-Saals den vielen kleinen und grossen Gästen Spiel und Spass. Der Elternrat übergab ihnen dafür im Rahmen seines 25-Jahre-Jubiläums einen Batzen für die Klassenkasse.

- Süsse Darts (mit Dartpfeilen auf gefüllte Süssigkeiten-Ballone schiessen), Klasse 4h
- Kinderschminken (Kinder schminken Kinder), Klasse 5f
- Tower of Power (Geschicklichkeitskran im Team), Klasse 7d
- Kubk (Wikingerschach), Klasse 7b

Der Elternrat bedankt sich mit einem grossen MERCI VIU MAU bei allen beteiligten Kindern, Eltern und Lehrpersonen für den tollen Einsatz und wünscht ihnen für ihre weitere Schulzeit alles Gute!



Elternrats-Sitzungen 2023 – Save the date!

- Mi, 15. Februar, ER-Sitzung, 19.30 Uhr
- Mi, 31. Mai, ER-Sitzung, 19.30 Uhr im Gasthof Ochsen
- Do, 22. Juni, Trotti-Tag 1.-Klässler Rebacker
- Do, 29. Juni, Trotti-Tag 1.-Klässler Schlossmatt
- Mi, 6. September, ER-Sitzung, 19.30 Uhr im Gasthof Ochsen
- Mi, 22. Nov., ER-Sitzung, 19.30 Uhr im Gasthof Ochsen

Mehr Infos findest du auf www.elternrat-muensingen.ch
elternrat.muensingen@gmail.com



Fünf der acht Schlüsselpersonen in Münsingen:
 Frau A. Grolimund Vásquez, Frau S. dos Anjos Sommer,
 Herr K. Hussain, Frau T. Schaad und Frau M. Kelmendi

Projekt Schlüsselpersonen Münsingen

Die Türen gehen langsam auf!

Acht Schlüsselpersonen in Münsingen stehen nach ihrer Basisausbildung im April 2022 zum Einsatz bereit. Das Angebot muss sich noch etablieren, die Aufträge kommen noch spärlich rein. Im Moment bestellen vor allem der Sozialdienst und die Schulsozialarbeit unsere Leistungen. Es können sich aber beispielsweise auch Arbeitgeber melden, welche Unterstützungsbedarf für ihre Mitarbeitenden mit Migrationshintergrund sehen. Auch vorstellbar sind Aufträge von Vermieterparteien, die sich für eine Begleitung ihrer Mieterinnen und Mieter entscheiden, bevor sie erwägen, das Mietverhältnis aufzuheben. Dort, wo die Schlüsselpersonen einen Fall übernehmen, wurden zugezogene Personen mit Migrationshintergrund gekannt unterstützt. Bestehende Hindernisse konnten geklärt werden und auch konkrete Lösungen wurden gefunden.

So im Fall von Familie S. (Name geändert), die mit ihrem 13-jährigen Sohn in einer 2-Zimmerwohnung lebte und vom Sozialdienst Münsingen unterstützt wird. Trotz unterschiedlicher Sprachen konnte sich die Schlüsselperson mit Frau S. auf Deutsch verständigen und sie bei der Suche nach einer neuen Wohnung unterstützen. Seit dem 1. August bewohnt die Familie eine 3-Zimmerwohnung in Münsingen. Die Schlüsselperson ist nun dran, Frau S. bei der Suche nach einer festen Arbeitsstelle zu begleiten. Hier zeigt sich als grosse Schwierigkeit, dass Frau S. «vorläufig in der Schweiz aufgenommen» ist (Ausweis F) und viele Leute meinen, Ausländerinnen und Ausländer mit einem solchen Ausweis würden «demnächst» zurückgeschafft. So lohne es sich nicht, jemanden anzustellen und

einzuarbeiten. Dass dies nicht so ist, zeigt uns die Praxis. Frau S. hat vorübergehend kleine Putzarbeiten übernommen. Sie und ihr Mann würden noch so gerne ihren ganzen Lebensunterhalt selbst bestreiten.

Eine ganz andere Erfahrung machte eine weitere Schlüsselperson bei der Begleitung von Frau E. (Name geändert), die ihr drittes Kind erwartete. Obwohl beide Frauen ursprünglich aus dem gleichen Land kommen, musste die Schlüsselperson zuerst daran arbeiten, das Vertrauen von Frau E. zu gewinnen. Auch wenn die Autonomie der zugezogenen Personen selbstverständlich respektiert wird, muss dies von der Zielperson als solche wahrgenommen werden, bevor Hilfe zugelassen wird. Die Begleitung geht erfreulicherweise auf Wunsch von Frau E. punktuell weiter, z. B. bei Elternabenden in der Schule oder bei der Kontaktaufnahme mit der Jugendfachstelle OKJA, falls Bedarf besteht.

Für das Projekt wurden neue Flyer in der Sprache der zugezogenen Personen gedruckt: Albanisch, Amharisch, Arabisch, Portugiesisch, Russisch, Serbisch, Spanisch, Tigrinja, Urdu und Ukrainisch. Zugezogene Personen können sich direkt bei der Projektkoordinatorin melden. Falls Sie auch Flyer in allen oder einer dieser Sprachen gebrauchen können, melden Sie sich ebenfalls. Wir freuen uns auf jede Anfrage!

Patricia Hasler-Arana, Projektkoordinatorin
schluesselpersonen@muensingen.ch



ADVENTSKALENDER MÜNSINGEN

KOSTENLOSER EINTRITT, BARBETRIEB

Das
Kultur-Sofa-Team
freut sich über
Ihren Besuch!

DETAIL-PROGRAMM



DEZ 1 DO, 19–21 Uhr

Collie Herb

ÜSI DROGERIE & OPTIK AM BAHNHOFPLATZ

Musik als läge die Schweiz an einem Palmenstrand.

DEZ 2 FR, 18–20 Uhr

Evelyn & Kristina Brunner

STIFTUNG FÜR BETAGTE

Mit Schwyzerörgeli, Cello und Kontrabass.

DEZ 3 SA, 16–20 Uhr

Spirit of Life

ROSEBECK & METALL+HANDWERK AG

Eine Mischung aus typischem Blues, Rock und Soul.

DEZ 4 SO, 17–19 Uhr

James Gruntz SOLO

PZM MÜNSINGEN

Ein Stimmakrobat mit Vorliebe für den Scat-Gesang.

DEZ 6 DI, 19–21 Uhr

Burri-Dussex

STILMIX

«Pascal Dussex und Resli Burri mit vielen Instrumenten, Gesang lustig, frech und sehr musikalisch.»

DEZ 7 MI, 18.30–20.30 Uhr

Fetti Schauwäue

METZGEREI NUSSBAUM

Die Musikschule Aaretal spielt Pop-Perlen.

DEZ 8 DO, 19–21 Uhr

Flo Bauer

ANA AG NEUHAUS

Der charismatische Elsässer begeistert als Sänger und Gitarrenvirtuose.

DEZ 9 FR, 18.30–20.30 Uhr

Herbert & Dorothea

Franka & Stefan Rothen

TANTE EMMA News aus dem Uelisbrunnen...

DEZ 10 SA, 16.30–18.30 Uhr

The Rhythm Travellers

MANNESACH MODEBOUTIQUE

Vintage music that... makes you happy – makes you dance.

DEZ 11 SO, 17–20 Uhr

Jazz & Kürbissuppe

MAURER ÖKO GÄRTNEREI

17 Uhr Kürbissuppe
18 Uhr Just 4 Jazz
Jazz-Standards-Latin

DEZ 13 DI, 18.30–20.30 Uhr

Oli Kehrl Duo

BEKB MÜNSINGEN

«Vierti» Rundi: Gemeinsam mit Lukas Iselin (Piano/Akkordeon) steigt der Chansonnier in den Boxring.

DEZ 14 MI, 19–21 Uhr

Matto Kämpf

GEMEINDE-BIBLIOTHEK MÜNSINGEN

Spoken Word – trockener Humor in bernischer Gemütlichkeit.

DEZ 15 DO, 18–21 Uhr

Josua Romano & Katharina Michel

WÖRKSTATT BISTROBAR

Harmonisch und charismatisch.

DEZ 16 FR, 18–21 Uhr

Schertenlaib & Jegerlehner

BAUSPEKTRUM AG

Leinen los. Dringende Weltmusik, Dialoge und Beats.

DEZ 17 SA, 13.30 Uhr

Film Coco

107 Minuten, FSK 0

SCHLOSSSTRASSE 5

Coco – lebendiger als das Leben. Ein Computeranimationsfilm der Pixar Studios.

DEZ 18 SO, 11–14 Uhr

E Schwatz ufem Platz

KREISEL DORFPLATZ

Kultur-Sofa Pop-Up-Bar mit Food und Musik.

DEZ 20 DI, 18–20 Uhr

Tango Argentino

BISTRO BELPBERG

Sonia & Mario Labrunie tanzen mit musikalischer Begleitung.

DEZ 21 MI, 19–21 Uhr

Katers Mäuse

TEAM GRAF AG

Die zwei Haudenegen präsentieren einen Fächer von alten Stilen.

AUS DEM GEMEINDELEBEN

MUSEUM

Was läuft im Museum?



Suche Schorsch den Frosch und löse seine Rätsel

In der neuen Sonderausstellung im Schloss gibt es für Kinder viel zu tun. Schorsch, der Schloss-Frosch, hat sich versteckt. Wer ihn findet, kann 12 Rätsel- und Rataufgaben lösen. Ob alles richtig ist? Schorsch hat sich ein Lösungswort ausgedacht. Wer es herausfindet, bekommt eine Überraschung. Der Such-, Rätsel- und Rataparcours ist für Familien und Kinder bis ca. 11 Jahre geeignet.



Dr Samichlous chunnt

Am 6. Dezember empfangen Samichlous, Schmutzli und Eseli alle angemeldeten Kinder ab 17 Uhr im Schlosspark. Sie freuen sich über viele Kinder, die ein Versli vortragen, ein Lied singen oder einfach zu Besuch kommen. Es hat noch freie Plätze!



Unser Dorfplatz: Die Quadratur des Kreise(l)s?

17.1.2023, 19.30 Uhr, Gasthof Ochsen

Münsingen hat einen neuen Dorfplatz erhalten: Der Kreisel wurde verlegt und auf einem Teil der Fläche soll ein Begegnungsraum entstehen. Am öffentlichen Anlass werfen wir einen Blick auf die Geschichte und die Zukunft des Dorfplatzes. In der anschließenden Diskussion sind alle eingeladen, ihre Sicht auf den Dorfplatz einzubringen. Foto Dorfkreisel: Fritz Brand

- Teil 1**
Der Dorfplatz zwischen Planung und Wirklichkeit – die Geschichte seit 1947
Referat von Albert Kündig, Projektleiter Ortsgeschichte Münsingen
- Teil 2**
Üse Dorfplatz – Ansprüche, Ideen und Möglichkeiten
Referat von Thekla Huber, Gemeinderätin
- Teil 3**
Kurz-Statements von verschiedenen Beteiligten, offene Diskussion

Öffnungszeiten und Anmeldung

- Sonderausstellung
STADT WERDEN – DORF BLEIBEN:
jeden Sonntag, 14 bis 17 Uhr
- Freitag, 2.12. und 6.1. von 18 – 20 Uhr
mit öffentlicher Führung um 18.30 Uhr
- Geschlossen vom 19.12.2022 – 5.1.2023
- Anmeldung für alle Anlässe:
www.museum-muensingen.ch

SONDERAUSSTELLUNG
STADT WERDEN – DORF BLEIBEN
29. Oktober 2022 bis 29. Oktober 2023

MUSEUM



KULTUR-SOFA.CH



Unterstützt durch die
Gemeinde Münsingen



3. Dezember 2022, 8 bis 13 Uhr Winterzauber am Wuchemärit

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Biogemüse und -früchte
biogemüse Maurer, Diessbach • Käse
Käserei Eyweid, Zäziwil • Alpkäse, Früchte, Honig, Kartoffeln, Eier
Hof Tschanz, Brenzikofen • Biofleisch aus der Region
die biohof metzg, Oberthal • Kaffee, Backwaren, Getränke
Märitkafi, Elisabeth Sieber • Genuss aus der Küche
Ruth Zaugg, Langnau • Karten, Floristik, Pflanzen
Kathrin Kühni, Mamishaus • Bio Weide-Eier, Tofu, Backwaren, Trockenwürste
Biohof Trimstein • Fairtrade-Kaffee und -Schokolade
Claro Weltladen, Münsingen • Olivenöl und Balsamico aus Italien
Campo Remo, Thun • Fertigmischungen mit Pasta, Risotto und Polenta
Gourmet Manufaktur, Thierachern • Grittibänz, Brätzeli, Sablé und Konfitüre
Mikä Iseli, Riggisberg • Handarbeitssachen für Gross und Klein
Made by Stärn, Michèle Howald, Münsingen • Gestricktes, Gehäkeltes, Genähtes
Katharina Schwarzentrub, Wichtrach • Pflegeprodukte Just
Marianne Wanzenried, Unterlangenegg • JEMAKO Putzprodukte
Regina Bieri, Boll | <ul style="list-style-type: none"> • Buchzeichen, Karten
Stephan Zimmermann, Münsingen • Steinzeug und Porzellan
Thomas Bigler, Münsingen • Nahrungsergänzung
Herbalife, Maja Sempach, Heimenschwand • Gewürze und Kräuter
Sil'sa, Kaufdorf • Bio-Weine aus Italien
Maurizio Avella, Münsingen • Selbstgenähte Kinderkleider, Accessoires, Taschen
Estrella Atelier, Wichtrach • Selbstgenähte Kinderkleider
Petra Redmond, Münsingen, und Sibylle Schneider, Rüscheegg Heubach • Selbstgemachte Lichtbringer, Schmuck, div. Gebrauchsgegenstände
Claudia von Bonstetten, Münsingen • Solidarische Landwirtschaft
Setzhoz, Gemüse-Abo, Münsingen und Umgebung • Zumba zum Mitmachen für alle Kinder ab 11 Uhr
Zumba Kids, Kerstin Rieder neu in Münsingen <p>Kulinarisches</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fischknusperli, geräucherter und frischer Fisch
vom Rubigenhof Fischzucht • Pizza von Pietro D'Amico, Münsingen • FrISChe Crêpes, süss und salzig
Sara Studer, Tägertschi • Selbstgemachte Donuts
Vivis Donuts, Uetendorf |
|--|--|